

61.
Filmfestival
Locarno
6-16 | 8 | 2008
Pressemappe
Bern, 16. Juli

61.

Filmfestival Locarno

6-16 | 8 | 2008

Inhaltsverzeichnis

- 1 Programm
 - Einleitung
 - Die offiziellen Jurys
 - Spezialpreise
 - Piazza Grande
 - Internationaler Wettbewerb
 - Wettbewerb Cinéastes du présent
 - Wettbewerbe Léopards de demain
 - Ici & Ailleurs
 - Play Forward
- 2 Spezialveranstaltungen
- 3 Industry Office
- 4 Open Doors
- 5 Retrospektive Nanni Moretti
- 6 Der Schweizer Film in Locarno

61. Internationales Filmfestival von Locarno

Einleitung

Nach dem ausgiebig gefeierten 60. Geburtstag sticht das 61. Internationale Filmfestival von Locarno mit noch mehr Schwung und Entdeckungsfreude in See. Das Festival hat seine Programmation weiter optimiert und ausgebaut: zwei Ausstellungen, zwei Publikationen, eine neue Empfangsstruktur und Diskussionen rund um die wunderbare Magnolie am Eingang der Piazza, ein «PardoWay» als Begegnungsort und für Festivitäten sowohl nachts als auch tagsüber, neue Räumlichkeiten für die Presse – ausgestattet mit den erforderlichen technischen Einrichtungen –, eine neue Beleuchtung für die Piazza Grande und schliesslich die Einführung einer elektronischen Untertitelung für die beiden Hauptwettbewerbe. Ohne dass er es sich anmerken liesse, zeigt sich der samtpfötige Leopard, der zu seinem letztjährigen Sechzigsten einen neuen Look erhielt, dynamischer denn je. Das optimierte Programm rückt alle Filme ins beste Licht – sowohl für das Publikum als auch für die Fachleute. Von den Filmen auf der Piazza Grande bis zu den experimentellen Werken in der Sektion Play Forward, vom Internationalen Wettbewerb über die Cinéastes du présent, Ici & Ailleurs und Open Doors bis hin zu den Léopards de demain. Eine klarere Struktur soll vermehrt das ermöglichen, was zum Esprit von Locarno beiträgt: die – zufälligen oder programmgemässen – Begegnungen zwischen Filmschaffenden und ihrem Publikum.

Bei einer näheren Betrachtung der Filme im diesjährigen Programm zeigt sich das Festival mehr denn je als Gradmesser seiner Zeit und dieser Welt: Vermehrt nehmen sich Filme – sei es direkt oder indirekt – der grossen politischen oder sozialen Themen an. Oft tun sie dies anhand des kleinsten gemeinsamen Nenners, der Familie – oder besser, dessen, was von ihr übrig geblieben ist: etwa wenn Eltern abwesend sind oder Kinder sterben, verwaist in einer weitgehend orientierungslosen Gesellschaft.

Zu den Zeichen der Zeit gehören auch die verstärkte Auseinandersetzung mit dem Thema Natur und Mensch, Ökologie und nachhaltige Entwicklung. Und obwohl das Programm der Piazza Grande uns dieses Jahr gleich mehrere Abstecher in die Vergangenheit bietet, spricht es doch immer von der Gegenwart und somit von der Realität, selbst wenn es sich um Action-Filme, Melodramen, verfilmte Opernwerke oder literarische Adaptionen handelt.

Als Ausdruck einer übergreifenden Weiterentwicklung des Filmschaffens verwischen sich zunehmend die Grenzen zwischen Dokumentar- und Spielfilm, was die Genres mitunter gehörig durcheinander bringt, in heiterer Heterogenität und zweifellos zugunsten einer Erneuerung der filmischen Formen.

Zwei Cineasten möchten wir dieses Jahr ganz besonders ins Rampenlicht rücken: Amos Gitai, dem wir den Ehrenleoparden verleihen, sowie Nanni Moretti, dem wir mit einer umfassenden Retrospektive, einer Publikation und einer Ausstellung Hommage erweisen. Beide gehören sie zu den bedeutenden Vertretern des Kinos, sind ihre Werke doch herausragende künstlerische Œuvres, die uns mit einem Heute konfrontieren, das uns alle betrifft: angesiedelt zwischen purer Fiktion in einer ernüchternden Gegenwart und einer Zukunft, die uns trotz allem zu verzaubern weiss. Zumindest im Kinosaal.

Frédéric Maire, Künstlerischer Direktor

The Official Juries

Jury of the International Competition

Rachida Brakni, actress (France)
Masahiro Kobayashi, filmmaker (Japan)
Dani Levy, filmmaker (Switzerland)
Bertha Navarro, producer (Mexico)
Goran Paskaljevic, filmmaker (Serbia)
Paolo Sorrentino, filmmaker (Italy)

The Jury of the Filmmakers of the Present Competition

Bertrand Bonello, filmmaker (France)
Benedek Fliegauf, filmmaker (Hungary)
Cao Guimarães, filmmaker (Brazil)
Corso Salani, filmmaker (Italy)
Franz Treichler, musician (Switzerland)

The Jury for the Best First Film

Albertina Carri, filmmaker (Argentina)
Cristi Puiu, filmmaker (Rumania)
Marianne Slot, producer (France/Denmark)

The Jury of the Leopards of Tomorrow

Fulvio Bernasconi, filmmaker (Switzerland)
Eran Kolirin, filmmaker (Israel)
Angèle Paulino, responsible for short films at TV5 Monde (France)
Dick Rijneke, filmmaker and producer (Netherlands)
Orsi Tóth, actress (Hungary)

Spezialpreise

Ehrenleopard: Amos Gitai

Der Ehrenleopard geht dieses Jahr an den israelischen Filmemacher **Amos Gitai**, der ihn persönlich entgegennehmen wird. Amos Gitai (1950 in Haifa geboren) ist Autor von rund 40 Dokumentar- und Spielfilmen, die ihm internationale Anerkennung eingebracht haben.

Zu diesem Anlass werden mehrere Werke des Regisseurs im Rahmen des Festivals gezeigt:

- **PLUS TARD TU COMPRENDRAS** – 2008 – Frankreich/Deutschland – 90 Min. (auf der Piazza Grande)
- **YOM YOM** – 1998 – Frankreich/Israel – 90 Min.
- **KADOSH** – 1999 – Israel/Frankreich – 117 Min.
- **KIPPUR** – 2000 – Israel/Frankreich – 123 Min.
- **NEWS FROM HOME** – 2006– Frankreich/Israel – Dok – 89 Min.

Am 8. August findet im Forum ein moderiertes Gespräch mit Amos Gitai statt.

Mit dem Ehrenleoparden erweist das Festival von Locarno alljährlich einem grossen, nach wie vor aktiven Filmemacher Hommage. Bisherige Preisträger waren unter anderen Jacques Rivette, Manoel de Oliveira, Samuel Fuller, Jean-Luc Godard, Bernardo Bertolucci, Joe Dante, Daniel Schmid, Ken Loach, Ermanno Olmi, Terry Gilliam, Abbas Kiarostami, Wim Wenders, Aleksandr Sokurov sowie – im vergangenen Jahr – Hou Hsiao-Hsien.

Raimondo-Rezzonico-Preis: Christine Vachon

Die amerikanische Produzentin **Christine Vachon** erhält den Raimondo Rezzonico Preis. Mit diesem Preis möchte das Festival von Locarno die Arbeit bedeutender Produzenten und Produzentinnen des unabhängigen Films ins Rampenlicht rücken.

Der Name von Christine Vachon ist eng verbunden mit den Werken des Regisseurs Todd Haynes: Für ihn produzierte sie verschiedene Filme. Christine Vachon produziert sowohl Low-Budget-Filme als auch grosse Projekte und weist mittlerweile eine ausserordentlich eindrückliche und umfassende Filmografie als Produzentin auf, zu der so unterschiedliche Titel wie *Happiness* von Todd Solondz (1998), *One Hour Photo* von Mark Romanek mit Robin Williams (2002) oder *Boys Don't Cry* von Kim Pierce (1999) gehören, für den die Schauspielerin Hilary Swank einen Oscar erhielt.

Zu diesem Anlass wird der Film **Safe** (USA, 1995) von **Todd Haynes** gezeigt.

Excellence Award: Anjelica Huston

Der Excellence Award 2008 wird der amerikanischen Schauspielerin **Anjelica Huston** verliehen.

Oscar Preisträgerin für *Prizzi's Honor* (1986), zeichnet sich Anjelica Huston vor allem durch ihre Wandelbarkeit und beeindruckende Leinwandpräsenz aus. Im Laufe ihrer Karriere arbeitete sie mit verschiedenen amerikanischen Regisseuren zusammen: Bob Rafelson (*The Postman Always Rings Twice*, 1981), Francis Ford Coppola (*Gardens of Stone*, 1987), Woody Allen (*Crimes and Misdemeanours*, 1989), Paul Mazursky (*Enemies: A Love Story*, 1989), Sean Penn (*The Crossing Guard*, 1995), Stephen Frears

Spezialpreise

(*The Grifters*, 1995), James Ivory (*The Golden Bowl*, 2000), Clint Eastwood (*Blood Work*, 2002), Wes Anderson (*The Darjeeling Limited*, 2007, in dem sie jüngst zu sehen war); Nicht zu vergessen ist ihre Darstellung der Morticia in *The Addams Family* von Barry Sonnenfeld (1991).

Anjelica Huston ist auch als Regisseurin aktiv, zu ihren Regiearbeiten zählen *Bastard Out of Carolina* (1996), *Agnes Browne* (1999) und die TV-Produktion *Riding The Bus With My Sister* (2005).

Anschliessend an die Verleihung des Excellence Award auf der Piazza Grande wird am Samstag, dem 9. August, der Film **Choke** von **Clark Gregg** als europäische Premiere vorgeführt.

Ausserdem wird Anjelica Huston eine Masterclass leiten.

Piazza Grande

Das Programm der Piazza Grande umfasst bislang 17 bestätigte Titel, darunter 9 Weltpremieren. Die Auswahl ist dieses Jahr sehr europäisch geprägt – mit 5 französischen und 5 deutschsprachigen (Ko-)Produktionen. Vielfalt zeichnet auch die Filme aus dem englischsprachigen Raum aus – mit 3 amerikanischen, 2 englischen und einem australischen Film.

Sozialstudien und entlarvende Komödien

Das Startzeichen gibt die europäische Premiere der grossen englische Produktion *Brideshead Revisited* von **Julian Jarrold** (*Becoming Jane*) mit **Emma Thompson** – nach dem Roman von Evelyn Waugh, einem Klassiker der britischen Literatur. Im Kontrast dazu bildet zehn Tage später *Back Soon* den Schlusspunkt des Festivals: eine unterhaltsame skandinavische Posse, voller Humor und ... Marihuana, von der franko-isländischen Filmmacherin **Solveig Anspach**. Humor – wenn auch eher der schwarzen Art – versprüht ebenfalls *Choke* von **Clark Gregg**, der Adaption eines Romans des amerikanischen Schriftstellers Chuck Palahniuk (*Fight Club*), mit **Anjelica Huston**. Eine weitere mit Spannung erwartete Komödie bringt die französische Regisseurin **Anne Fontaine** (*Comment j'ai tué mon père*, Wettbewerb 2001) nach Locarno zurück: *La fille de Monaco*, eine bissige Burleske über Ehrgeiz und Macht, mit **Fabrice Luchini**, **Roschdy Zem** und, als Neuentdeckung, **Louise Bourgoin**. Ein radikaler Szenenwechsel erfolgt mit *Khamsa* von **Karim Dridi**, der ebenfalls nach zehn Jahren Abwesenheit (*Hors jeu*, Wettbewerb 1998) nach Locarno zurückkehrt. *Khamsa* – in Marseille mit jungen Laiendarstellern gedreht – ist eine berührende Sozialstudie mit einem Seitenblick auf Truffauts *400 coups* (*Sie küssten und sie schlugen ihn*) vor dem Hintergrund von Vorstadtsiedlungen und Zigeuner-Camps.

Music First

Der britische Regisseur **Julien Temple** – ein Habitué im Genre des Musikfilms (*Joe Strummer: The Future Is Unwritten*; *Absolute Beginners*) – präsentiert mit *The Eternity Man* einen zeitgenössischen Opernfilm, dessen Libretto und Partitur von Beginn an fürs Kino konzipiert waren. Diese beeindruckende Erzählung über die Gründung der Stadt Sydney lädt zu einer aussergewöhnlichen sinnlich-musikalischen Kinoerfahrung ein. *Lezione 21* – das Regiedebüt des italienischen Schriftstellers **Alessandro Baricco** (*Seide*; *Novecento: Die Legende vom Ozeanpianisten*) – ist eine fesselnde Recherche auf den Spuren der Neunten Symphonie von Beethoven, mit **Noah Taylor** und **John Hurt**. Ein weiteres Film-Event pulsiert zum Rhythmus von Beat und Electro: *Berlin Calling* von **Hannes Stoehr**. Der Film taucht in die ungeschminkte Realität einer Nacht in Berlin ein, mit dem berühmten deutschen **DJ Paul Kalkbrenner** in der Hauptrolle.

Grosses Kino und Genrefilme

Zu bestaunen gibt es 2008 auch Spektakuläres: Der erschütternde Bergfilm *Nordwand* (*North Face*) von **Philipp Stölzl** erzählt die Geschichte um die tragische Besteigung der Eigernordwand 1936 – vor der überwältigenden Kulisse der Schweizer Alpen gedreht. Der österreichische Thriller *In 3 Tagen bist du tot 2* von **Andreas Prochaska** verdoppelt Spannung und Herzklopfen vom ersten Teil, der schon 2006 die Zuschauer auf der Piazza Grande in Atem hielt. *Outlander* von **Howard McCain** schliesslich präsentiert Epos, Helden-Fantasy und Sciencefiction in einem, in einer atemberaubenden amerikanischen Grossproduktion, in der sich Aliens und Wikinger tummeln, mit Jim Caviezel in der Hauptrolle.

BACK SOON

von Solveig Anspach – Island/Frankreich – 2008 – 92 Min.

mit Didda Jónsdóttir, Jörundur Ragnarsson, Benedikt Árnason, Ólafía Hrönn Jónsdóttir, Joy Doyle, Julien Cottureau

Produktion: Ex Nihilo

Koproduktion: Zik Zak

Weltvertrieb: Bac Films International

Schweizer Vertrieb: JMH Distributions

Weltpremiere – Abschlussfilm

BERLIN CALLING

von Hannes Stoehr – Deutschland – 2008 – 109 Min.

mit Paul Kalkbrenner, Rita Lengyel, Corinna Harfouch

Produktion: Sabotage Films

Koproduktion: Stoehrfilm

Weltvertrieb: Beta Cinema-Beta Film Gmbh

Weltpremiere

BRIDESHEAD REVISITED

von Julian Jarrold – Grossbritannien – 2007 – 135 Min.

mit Matthew Goode, Ben Whishaw, Hayley Atwell, Emma Thompson, Michael Gambon

Produktion: Ecosse Films

Weltvertrieb: Hanway Films

Schweizer Vertrieb: Pathé Films AG

Europäische Premiere – Eröffnungsfilm

CHAOS THEORY

von Marcos Siega – USA – 2007 – 87 Min.

mit Ryan Reynolds, Emily Mortimer, Stuart Townsend, Sarah Chalke, Mike Erwin, Constance Zimmer

Produktion: Warner Bros./CastleRock

Weltvertrieb: Warner Bros. Pictures

Schweizer Vertrieb: Fox-Warner

Europäische Premiere

CHOKE

von Clark Gregg – USA – 2007 – 92 Min.

mit Sam Rockwell, Anjelica Huston, Kelly Macdonald, Brad William Henke

Produktion: ATO Pictures, Contra Film

Koproduktion: Aramid Entertainment Fund

Weltvertrieb: Wild Bunch

Schweizer Vertrieb FR-IT: Fox Searchlight Europe

Europäische Premiere

IN 3 TAGEN BIST DU TOT 2

von Andreas Prochaska – Österreich – 2008 – 108 Min.
mit Sabrina Reiter, Andreas Kiendl, Anna Rot, Julia Rosa Stöckl, Martin Loos,
Helmuth A. Häusler
Produktion: Allegro Filmproduktions
Weltvertrieb: Celluloid Dreams
Schweizer Vertrieb: Frenetic Films
Weltpremiere

KHAMSA

von Karim Dridi – Frankreich – 2008 – 103 Min.
mit Simon Abkarian, Mehdi Laribi
Produktion: Néon Cinema
Weltvertrieb: Rezo Films
Weltpremiere

LA FILLE DE MONACO

von Anne Fontaine – Frankreich – 2008 – 95 Min.
mit Fabrice Luchini, Roschdy Zem, Louise Bourgoïn, Stéphane Audran, Gilles Cohen,
Alexandre Steiger
Produktion: Soudaine Compagnie/Ciné-@
Weltvertrieb: Pyramide International
Schweizer Vertrieb: Pathé Films AG
Weltpremiere

LEZIONE 21

von Alessandro Baricco – Italien/Grossbritannien – 2008 – 101 Min.
mit Noah Taylor, Leonor Watling, John Hurt, Clive Russel, Rasmus Hardiker, Clive Riche
Produktion: Fandango, RAI Cinema
Koproduktion: PotBoiler Productions
Weltvertrieb: Fandango Portobello Sales
Weltpremiere

MARCELLO MARCELLO

von Denis Rabaglia – Schweiz/Deutschland – 2008 – 95 Min.
mit Francesco Mistichelli, Elena Cucci, Alfio Alessi, Luigi Petrazzuolo, Luca Sepe,
Renato Scarpa
Produktion: C-films
Koproduktion: Zero Fiction Film
Weltvertrieb: Telepool
Schweizer Vertrieb: Filmcoopi
Weltpremiere

Vorfilm: **RETOUCHES**

von Georges Schwizgebel – Schweiz/Kanada – 2008 – 6 Min.
Produktion: Studio GDS
Koproduktion: Office national du film du Canada (ONF)
Weltpremiere

NIGHT AND THE CITY

von Jules Dassin – Grossbritannien – 1950 – 96 Min.
mit Richard Widmark, Gene Tierney, Googie Withers, Hugh Marlowe,
Francis L. Sullivan, Herbert Lom
Produktion: Twentieth Century Fox
Hommage an die Cinémathèque royale in Belgien

NORDWAND

von Philipp Stölzl – Deutschland/Österreich/Schweiz – 2008 – 126 Min.
mit Benno Fürmann, Johanna Wokalek, Florian Lukas, Simon Schwarz, Georg Friedrich,
Ulrich Tukur
Produktion: Dor Film-West
Koproduktion: Medienkontor Movie/Dor Film Prod./Triluna Film/Majestic
Filmprod./Lunaris Film- und Fernsehprod./Bayerischer Rundfunk/SF
Weltvertrieb: Beta Cinema-Beta Film Gmbh
Schweizer Vertrieb: Rialto Film
Weltpremiere

OUTLANDER

von Howard McCain – USA – 2008 – 90 Min.
mit Jim Caviezel, Sophia Myles, Jack Huston, Ron Perlman, John Hurt
Produktion: The Weinstein Company
Koproduktion: Ascendant Pictures
Weltvertrieb: Wild Bunch
Weltpremiere

PALOMBELLA ROSSA

von Nanni Moretti – Italien/Frankreich – 1989 – 87 Min.
mit Nanni Moretti, Asia Argento, Silvio Orlando, Mariella Valentini, Eugenio Masciari,
Mario Pantan
Produktion: Sacher Film
Koproduktion: RAI Radiotelevisione italiana
Retrospektive Nanni Moretti

PLUS TARD TU COMPRENDRAS

von Amos Gitai – Frankreich/Deutschland – 2008 – 90 Min.
mit Hippolyte Girardot, Jeanne Moreau, Emmanuelle Devos, Dominique Blanc
Produktion: Image et Compagnie
Koproduktion: Norddeutscher Rundfunk/Agav Films
Weltvertrieb: Roissy Films
Ehrenleopard

SON OF RAMBOW

von Garth Jennings – Grossbritannien/Frankreich – 2007 – 95 Min.
mit Bill Millner, Will Poulter, Tallulah Evans
Produktion und Weltvertrieb: Paramount Vantage
Koproduktion: Hammer+Tongs/Reason Pictures
Schweizer Vertrieb: Ascot Elite

THE ETERNITY MAN

von Julien Temple – Australien/Grossbritannien – 2008 – 64 Min.

mit Grant Doyle, Christa Hughes

Produktion: Goalpost Pictures Australia

Koproduktion: Illuminations

Weltvertrieb: ABC International

Internationale Premiere

VEM (I KNOW)

von Jan Cvitkovic – Slowenien/Ungarn – 2008 – 7 Min.

mit Niko Novak, Medeja Novak, Miha Gulic

Produktion und Weltvertrieb: Staragara Production

Koproduktion: Inforg Studio

Weltpremiere – Autorenkurzfilm

Internationaler Wettbewerb

Mit 17 bis heute bestätigten Filmen aus 16 verschiedenen Ländern ist die Auswahl 2008 ein perfektes Abbild der grossen Vielfalt des zeitgenössischen Filmschaffens. Zu erwähnen ist insbesondere die Teilnahme eines irischen Filmemachers (erstmal wieder seit 1982) sowie ein Erstlingswerk aus der Türkei – einem Land, das seit neun Jahren nicht mehr im Wettbewerb vertreten war. Einmal mehr gibt es auch 2008 im Wettbewerb vor allem junge Talente zu entdecken, mit nicht weniger als 6 Debütfilmen und 4 Zweitlingswerken. Die vielen Neuentdeckungen lassen sich nicht zuletzt an der Anzahl der Uraufführungen ablesen: 12 Weltpremierer und 5 internationale Premierer.

Persönliche Dramen und Familien in Krise

In *März* von **Klaus Händl**, dem gelungenen Regiedebüt des berühmten österreichischen Dramaturgen, steht ein Dorf infolge des Selbstmords dreier Heranwachsender unter Schock. Eisige Stimmung herrscht auch in *Het zusje van Katia* (*Katia's Sister*), dem jüngsten Œuvre der niederländischen Filmemacherin **Mijke de Jong**. Darin porträtiert sie eine einsame Jugendliche, die ihren Weg in einer Familie sucht, die auseinander driftet. Die Familie steht auch im Zentrum von *33 sceny z zycia* (*33 Scenes from Life*), dem zweiten Spielfilm von **Malgorzata Szumowska**. Die ehemalige Studentin der Filmschule von Lodz lotet in ihrem Film die tiefe Krise einer jungen Frau aus, die mit der Krankheit ihrer Mutter konfrontiert wird. Als eines der Nachwuchstalente des russischen Kinos widmet sich **Kirill Serebrennikow** in *Yuriev den* (*Yuri's Day*) bravourös der Selbstfindung einer Frau (Xenia Rappoport), die ihren heranwachsenden Sohn verloren hat. Der Debütfilm des italienischen Filmemachers **Federico Bondi**, *Mar Nero*, schliesslich zeichnet ein poetisches Bild von der Beziehung zwischen einer älteren Dame und ihrer jungen rumänischen Hausangestellten.

Ökonomische und soziale Sachzwänge

Im Wettbewerb 2008 kristallisieren sich nicht zuletzt auch Themen heraus, die ihre Inspiration aus wirtschaftlichen oder sozialen Sachzwängen beziehen. Der britische Cineast **Ben Hopkins** – Autor der vielbeachteten Werke *Simon Magus* und *The Nine Lives of Thomas Katz* – etwa erzählt eine moderne Fabel über das Geld und den Handel, die er mit einheimischen Darstellern in der Türkei drehte: *The Market – A Tale of Trade*. In der Verknüpfung von drei Geschichten über das Reisen, arbeitsbedingte Ortsveränderungen sowie die Migration, zeichnet der französische Cineast **Emmanuel Finkiel** (*Voyages, Casting*) in seinem *Nulle part terre promise* ein fesselndes Porträt der westlichen Gesellschaft. Die Lebensrealität in China zeigt sich unter einem eher düsteren Vorzeichen in *Liu mang de sheng yan* (*Feast of Villains*) von **Pan Jianlin** (Mitarbeiter von Jia Zhang Ke). Erzählt wird darin die Geschichte eines verschuldeten Arbeitslosen, der glaubt, die Lösung seiner Probleme gefunden zu haben, indem er eine seiner Nieren verkauft. Schliesslich zeigen zwei junge lateinamerikanische Filmemacher auf ganz unterschiedliche Weise den Graben zwischen Arm und Reich auf – zum einen in Peru (*Dioses* von **Josué Méndez**), zum anderen in Mexiko (*Parque via* von **Enrique Rivero**). Einem anderen Genre verpflichtet, liefert der talentierte Schweizer Regisseur **Lionel Baier** (*Garçon stupide, Comme des voleurs*) eine süffige Satire zum Thema Karriere und sozialer Aufstieg in *Un autre homme*.

33 SZENY Z ZYCIA (33 SCENES FROM LIFE)

von Malgorzata Szumowska – Deutschland/Polen – 2008 – 94 Min.

mit Julia Jentsch, Peter Gantzler, Maciej Stuhr, Malgorzata Hajewska, Andrzej Hudziak,
Isa Kuna

Produktion: Pandora Film

Koproduktion: STI Studio Filmowe

Weltvertrieb: Trust Nordisk

Weltpremiere

DAYTIME DRINKING

von NOH Young-seok – Südkorea – 2008 – 116 Min.

mit SONG Sam-dong, YUK Sang-yeop, KIM Kang-hee, TAK Seoung-jun, LEE Lan-hee,
SHIN Un-seop

Produktion: StONEwork

Internationale Premiere – Erstlingswerk

DIOSES

von Josué Méndez – Peru/Argentinien/Deutschland/Frankreich – 2008 – 91 Min.

mit Maricielo Effio, Sergio Gjurinovic, Anahí De Cardenas, Edgar Saba

Produktion: Chullachaki Producciones

Koproduktion: Lagarto Cine/Mil Colores Media/Cachoeira Films/TS Productions

Weltpremiere

ELLE VEUT LE CHAOS

von Denis Côté – Kanada – 2008 – 105 Min.

mit Eve Duranceau, Laurent Lucas, Normand Lévesque, Nicolas Canuel,
Réjean Lefrançois, Olivier Aubin

Produktion und Weltvertrieb: Nihilproductions

Weltpremiere

HET ZUSJE VAN KATIA (KATIA'S SISTER)

von Mijke de Jong – Niederlande – 2007 – 85 Min.

mit Betty Qizmolli, Julia Seykens, Olga Louzgina

Produktion und Weltvertrieb: Keyman Film

Koproduktion: NPS Television

Weltpremiere

KISSES

von Lance Daly – Irland/Schweden – 2008 – 76 Min.

mit Kelly O'Neill, Shane Curry, Paul Roe, Neili Conroy, Stephen Rea

Produktion: Fastnet Films

Koproduktion: Zentropa/Film I Vast

Weltpremiere

LIU MANG DE SHENG YAN (FEAST OF VILLAINS)

von Pan Jianlin – China – 2008 – 85 Min.

mit ZHOU Cheng, LI Geng, ZHAO Jing, ZHOU Bin, SUN Peng, HAN Shiqiang

Produktion und Weltvertrieb: Lao Pan Film Studio

Weltpremiere

MAR NERO

von Federico Bondi – Italien/Rumänien/Frankreich – 2008 – 90 Min.

mit Ilaria Occhini, Dorothea Petre, Vlad Ivanov, Maia Morgenstern, Corso Salani, Alessandra Bedino

Produktion: Film Kairos

Koproduktion: HI Film/RAI Cinema/Manigolda Film

Weltpremiere – Erstlingswerk

MÄRZ

von Klaus Händl – Österreich – 2008 – 83 Min.

mit Isolde Ferlesch, Florian Eisner, Julia Gschnitzer, Julia Strauhal

Produktion: Coop99 Filmproduktion

Weltpremiere – Erstlingswerk

NULLE PART TERRE PROMISE

von Emmanuel Finkiel – Frankreich – 2008 – 94 Min.

mit Elsa Amiel, Nicolas Wanczycki, Haci Aslan, Haci Yusuf Aslan, Emmanuel Salinger, Nicolas Guicheteau

Produktion: Les Films du Poisson

Weltvertrieb: Roissy Films

Weltpremiere

PARQUE VIA

von Enrique Rivero – Mexiko – 2008 – 86 Min.

mit Nolberto Coria, Nancy Orozco, Tesalia Huerta, Lorena Vieyra, Federico Flores

Produktion: Una Comunion

Internationale Premiere – Erstlingswerk

SLEEP FURIOUSLY

von Gideon Koppel – Grossbritannien – 2007 – 94 Min.

Produktion: Bard Entertainments Ltd

Internationale Premiere – Erstlingswerk

SONBAHAR (AUTUMN)

von Özcan Alper – Türkei/Deutschland – 2008 – 106 Min.

mit Onur Saylak Yusuf, Megi Koboladze Eka, R. Gulefer Yenigul, Serkan Keskin, Nini Levaja

Produktion: Kusey Film Production

Koproduktion: Film Fabrik Spiel-und Dokumentarfilmproduktion

Internationale Premiere – Erstlingswerk

THE MARKET – A TALE OF TRADE (PAZAR – BIR TICARET MASALI)

von Ben Hopkins – Deutschland/Grossbritannien/Türkei/Kasachstan – 2007 – 93 Min.
mit Tayanç Ayaydin, Genco Erkal, Senay Aydin, Hakan Sahin, Rojin

Produktion: Flying Moon Productions

Weltvertrieb: The Works International

Weltpremiere

UM AMOR DE PERDIÇÃO

von Mario Barroso – Portugal/Brasilien – 2008 – 100 Min.

mit Tomás Alves, Rui Morisson, Ana Padrão, Catarina Wallenstein, Virgílio Castelo,
Patrícia Franco, William Brandão

Produktion: CLAP Filmes

Koproduktion: Plateau Produções

Weltvertrieb: MAD Filmes

Weltpremiere

UN AUTRE HOMME

von Lionel Baier – Schweiz – 2008 – 84 Min.

mit Robin Harsch, Natacha Koutchoumov, Elodie Weber, Bulle Ogier, Georges-Henri
Dépraz, Brigitte Jordan

Produktion: Saga Productions

Weltpremiere

YURIEV DEN (YURI'S DAY)

von Kirill Serebrennikow – Russland/Deutschland – 2008 – 138 Min.

mit Xenia Rappoport, Yevgenia Kuznetsova, Sergei Sosnovski, Roman Schmakow

Produktion: New People Film Company

Koproduktion: Rohfilm

Internationale Premiere

Wettbewerb Cinéastes du présent

Die Auswahl umfasst 12 Weltpremierer, 5 internationale Premierer, darunter 5 Erstlingswerke, also insgesamt 17 bis zum heutigen Datum bestätigte Filme. Zusätzlich gibt es zwei Sondervorstellungen ausserhalb des Wettbewerbs. Die Auswahl 2008 wird geprägt durch Länder mit romanischen Sprachen: Argentinien, Brasilien, Chile, Spanien, Portugal und Italien – nicht zu vergessen Frankreich, das gleich mit drei Titeln vertreten ist.

Konzeptfilme. Die Auswahl 2008 stellt sich in den Dienst radikaler Strömungen, die als Markenzeichen dieser Sektion gelten: eigenwillige erzählerische und ästhetische Ausdrucksweisen, die ganz unterschiedlich die Filmsprache ausloten. *Filmefobia* des Brasilianers **Kiko Goifman** etwa verwischt die Grenzen zwischen Dokumentar- und Spielfilm, um in fesselnder Weise nicht nur Phobie und Angst zu reflektieren, sondern auch Inszenierung und Film an sich. *A Zona* von **Sandro Aguilar** nimmt uns mit auf eine packende und sinnliche Reise durch die Zeit, ein brillantes Debüt des jungen portugiesischen Cineasten, den Locarno seit seinen ersten Kurzfilmen begleitet. Nicht weniger faszinierend erweist sich *La orilla que se abisma* von **Gustavo Fontán**, der uns praktisch ohne Handlung eine Stunde reiner visueller und literarischer Poesie bietet – mit Versen des grossen argentinischen Schriftstellers Juan L. Ortiz. Eine weitere Erfahrung aus den Grenzgebieten der Narration ermöglicht *Kinogamma* von **Siegfried**, der uns in einem berausenden Roadmovie ohne Dialog von Russland bis nach Indien entführt.

Metaphysische Fiktionen. **Koki Yoshida**, ein 28-jähriger japanischer Filmmacher – und Schüler von **Nobuhiro Suwa** – präsentiert mit *Shorei X* einen raffinierten Erstlingsfilm über den eintönigen Alltag eines Mannes und seiner schizophrenen Mutter, der sich einzig um die Wiederholung von Gesten in einer minuziösen Inszenierung dreht. Eindeutig verspielter erweist sich *Beket* von **Davide Manuli** – auf den Spuren dreier Figuren, die durch ein absurdes Niemandsland irren: ein Werk, das einerseits sehr untypisch ist für das italienische Filmschaffen, andererseits in nur drei Wochen mit einem Kleinstbudget gedreht wurde – unter der Teilnahme von **Fabrizio Gifuni** und **Paolo Rossi**. Im Gegensatz zum jüngsten Spielfilm von **Jean-Charles Fitoussi**, *Je ne suis pas morte*, dessen Drehzeit sich über mehrere Jahre erstreckte: ein Porträt des ganz persönlichen Universums des Cineasten – an der Grenze zwischen Realität und Märchen.

Die Gesellschaft – zwischen Realismus und Poesie. Die Auswahl 2008 räumt auch Werken mit sozialer oder politischer Ausrichtung einen wichtigen Platz ein – immer gepaart mit einem ausgeprägten filmischen Blick. Dies ist der Fall in *Welate efsane (The Land of Legends)*, eines von der Realität ausgehenden Spielfilms von **Rahim Zabih**. Der kurdisch-iranische Filmmacher zeichnet ein ausdrucksstarkes Bild von seinem zwischen den Fronten des Iran-Irak-Kriegs aufgeriebenen Landes. In *Napoli Piazza Municipio*, einem poetischen Dokumentarfilm von **Bruno Oliviero**, wird der Hafenplatz von Neapel zu einer Metapher für die Gesellschaft. Aus der Schweiz schliesslich kommen zwei Filme, die in der unmittelbaren Gegenwart verankert sind: zwei ganz unterschiedliche Dokumentarfilme, vereint in der Reflexion und dem Engagement für Mensch und Staatsbürger: *La forteresse* von **Fernand Melgar** (*Exit – le droit de mourir*) taucht uns in den erschütternden Alltag von Asylbewerbern im

Registrierungcenter im Westschweizer Vallorbe ein. Während *Giù le mani* von **Danilo Catti** aus der Sicht Beteiligter die Chronik der Ereignisse rund um die Schliessung der SBB-Werkstätten in Bellinzona aufrollt, die im letzten Frühling die ganze italienische Schweiz zu mobilisieren vermochte.

Eröffnung (ausser Konkurrenz): Locarno trifft Gennevilliers

Das Festival von Locarno präsentiert als Weltpremiere ein Programm aus drei Kurzfilmen, die in Zusammenarbeit mit dem **Théâtre2Gennevilliers**, einem Kulturzentrum nahe Paris entstanden sind. Aufgrund einer Initiative von Théâtre2Gennevilliers und Olivier Assayas, dem ersten Förderer des Projekts, ging die Einladung an zwei Filmschaffende – Jean-Paul Civeyrac und Shinji Aoyama –, je einen Kurzfilm in der Stadt Gennevilliers zu drehen. Zu diesen fügte sich noch ein dritter unter der Regie von Pascal Rambert, Regisseur und Theaterdirektor.

AVANT QUE TU REVIENNES

von Pascal Rambert – Frankreich – 2008 – 20 Min.

mit Kate Moran, Clémentine Baert, David Bobée, Lorenzo de Angelis, Gilles Groppo, Grégory Guilbert

Produktion: Les Films du Bélier

Weltpremiere

LE PETIT CHAPERON ROUGE

von Shinji Aoyama – Frankreich – 2008 – 35 Min.

mit Judith Chemla, Lou Castel

Produktion: Les Films du Bélier

Weltpremiere

MALIKA S'EST ENVOLÉE

von Jean-Paul Civeyrac – Frankreich – 2008 – 35 Min.

mit Laurent Lacotte, Renan Carteaux, Mounia Raoui

Produktion: Les Films du Bélier

Weltpremiere

Ausser Konkurrenz

GIÙ LE MANI

von Danilo Catti – Schweiz – 2008 – 90 Min.

Produktion: Associazione Treno dei sogni

Koproduktion: TSI/Cantone Ticino

Weltpremiere

Wettbewerb

A ZONA (UPRISE)

von Sandro Aguilar – Portugal – 2008 – 99 Min.

mit Isabel Abreu, António Pedroso, Gustavo Sumpta, Cátia Afonso, Tiago Barbosa, Guilherme Pina Cabral

Produktion: O Som e a Fúria

Internationale Premiere – Erstlingswerk

Filmfestival Locarno

ALICIA EN EL PAÍS

von Esteban Larraín – Chile – 2008 – 86 Min.
mit Julio Arrieta, Esther Arrieta, Sebastián Antico
Produktion: Piranha Films
Weltpremiere – Erstlingswerk

BEKET

von Davide Manuli – Italien – 2008 – 78 Min.
mit Luciano Curreli, Jerome Duranteau, Fabrizio Gifuni, Paolo Rossi, Roberto Nanni,
Roberto Freak Antoni, Simona Caramelli
Produktion: Blue Film
Koproduktion: Shooting Hope
Weltpremiere

EL BRAU BLAU

von Daniel Villamediana – Spanien – 2008 – 66 Min.
mit Victor J. Vazquez
Produktion: Eddie Saeta
Koproduktion: El toro azul producciones
Weltpremiere – Erstlingswerk

EL SUEÑO DEL PERRO

von Paulo Pécora – Argentinien – 2008 – 95 Min.
mit Guillermo Angelelli, Néstor Noriega, Mónica Lairana, Aldo Niebuhr
Produktion: Rioabajo
Internationale Premiere – Erstlingswerk

FILMEFOBIA

von Kiko Goifman – Brasilien/Deutschland – 2008 – 80 Min.
mit Jean-Claude Bernardet, Cris Bierrenbach, Hilton Lacerda, Livio Tragtenberg,
Ravel Cabral
Produktion: Paleo TV Produções/Plateau Produções
Koproduktion: Autentika Films
Weltpremiere

JE NE SUIS PAS MORTE

von Jean-Charles Fitoussi – Frankreich – 2008 – 190 Min.
mit Alix Derouin, Frédéric Bonpart, Hélène Boons, Laurent Talon, Jacopo Domenicucci,
Stéphanie Julien
Produktion: Aura été
Koproduktion: Ecce Films
Weltpremiere

KINOGAMMA PART 1: EAST

KINOGAMMA PART 2: FAR EAST

von Siegfried – Frankreich – 2008 – 76 Min. / 70 Min.
Produktion: Siegfried
Weltrechte: Films Distribution
Weltpremieren

Wettbewerb Cinéastes du présent

LA FORTERESSE

von Fernand Melgar – Schweiz – 2008 – 100 Min.

Produktion: Climage

Schweizer Verleih: Look Now!

Weltpremiere

LA ORILLA QUE SE ABISMA

von Gustavo Fontán – Argentinien – 2008 – 64 Min.

Produktion: Tercera Orilla

Koproduktion: INCAA

Internationale Premiere

LA VIE AILLEURS

von David Teboul – Frankreich – 2008 – 64 Min.

Produktion: Les Films d'Ici

Weltpremiere

NAPOLI PIAZZA MUNICIPIO

von Bruno Oliviero – Italien – 2008 – 55 Min.

Produktion: Indigo Film

Weltpremiere

PAR DZIMTENITI (THREE MEN AND A FISH POND)

von Laila Pakalnina – Lettland – 2008 – 52 Min.

Produktion: Vides Filmu Studija

Weltpremiere

SHOREI X (SYMPTOM X)

von Koki Yoshida – Japan – 2007 – 67 Min.

mit Masaari Sakamoto, Kiyoko Miyashige

Produktion: Pia Film Festival

Internationale Premiere – Erstlingswerk

WELATE EFSANE (THE LAND OF LEGENDS)

von Rahim Zabihi – Deutschland/Iran – 2008 – 73 Min.

mit Ali Zabihi, Shaboo Soleymani, Rahim Tajani, Rahman Mohamadzadeh,
Ali Majidzadeh, Faryad Fatolah

Produktion: Mitosfilm

Internationale Premiere



Léopard d'or

de la Compétition Cinéastes du présent



Prix spécial du jury de la

Compétition Cinéastes du présent

Léopards de demain

2007 wurde in der Kurzfilmsektion des Filmfestivals Locarno – unter der Leitung von Chicca Bergonzi – erstmals ein **Internationaler Wettbewerb** durchgeführt (anstelle der bisherigen länderspezifischen Programme). Diese neue Formel stiess auf grossen Publikumszuspruch.

Die Auswahl 2008 ist jungen Filmschaffenden vorbehalten, welche noch keinen langen Film realisiert haben, und unterteilt sich also in zwei getrennte Wettbewerbssektionen – in eine internationale und in eine nationale. Insgesamt wurden von 2500 visionierten Titeln rund 40 ausgewählt, die nun als europäische, internationale oder als Weltpremiere gezeigt werden.

Kurzfilme aus 5 Kontinenten

Mit 23 Filmen aus 20 verschiedenen Ländern im Internationalen Wettbewerb bieten die Léopards de demain 2008 eine hervorragende Bestandesaufnahme der Kurzfilmproduktion in der Welt. In der Auswahl sind Nachwuchsregisseure aus allen fünf Kontinenten vertreten – zum ersten Mal in der Geschichte dieser Programmreihe mit dabei sind China und Japan. Nebst diesem Querschnitt sind 13 Titel im Nationalen Wettbewerb zu sehen: Werke von Studierenden an Filmschulen sowie von Regisseuren, die in dieser Sektion bereits Filme gezeigt haben und nun ihre jüngste Arbeit präsentieren.

Die Filme stammen aus allen vier Himmelsrichtungen und bilden ein eindrückliches Mosaik aus Geschichten und Betrachtungsweisen, die viel über die Jugend und die Gesellschaft von heute aussagen. Aus der Schweiz bis aus fernsten Ländern werden Geschichten aus dem Alltag erzählt, geht es um Freudenschreie, verzweifelte Hilferufe oder das Anprangern von Missständen – einmal in Form von brillanten Stilübungen, dann wieder in Form von ebenso persönlichen wie radikalen Werken.

Die Auswahl 2008 der Léopards de demain entspricht deshalb mehr denn je ihrem ursprünglichen Vorhaben: die zukünftigen Autoren des Films von morgen von den allerersten Schritten an zu entdecken und zu begleiten.

Léopards de demain – Internationaler Wettbewerb

- BABIN von Isamu Hirabayashi, Japan
- BAGH DAD BAR BER von Massoud Bakhshi, Iran
- CAMILLE E MARIUCCIA von Samuele Romano, Italien
- CIOBANUL ZBURATOR (The Flying Shepherd) von Catalin Musat, Rumänien
- CUILOS von Paz Fábrega, Frankreich/Costa Rica
- DEZ ELEFANTES von Eva Randolph, Brasilien
- DIRECTIONS von Kasimir Burgess, Australien
- EN COMPAGNIE DE LA POUSSIÈRE von Jacques Molitor, Belgien
- FATA GALBENA CARE RADE (The Yellow Smiley Face) von Constantin Popescu, Rumänien
- KAUPUNKILAISIA (Citizens) von Juho Kuosmanen, Finnland
- LA BATTUE von Guy Édoin, Kanada
- LA ROUTE DU NORD von Carlos Chahine, Frankreich
- LAS GAFAS von Alberto Garcia Martin, Spanien

- LE FEU, LE SANG, LES ÉTOILES von Caroline Deruas, Frankreich
- MAGELLAN von Huajun Li, China
- MANDEN OG MAGEN (The Man and the Albatross) von Daniel Borgman, Dänemark
- MÖRDER von Johannes Wende, Deutschland
- ONE IN FOUR von Matti Harju, Grossbritannien
- RESOLUTION von Pavel Oreshnikov, Russland
- THE GRAFFITI OF MR TUPAIA von Christopher Dudman, Neuseeland
- TOI QUE J'ÉUSSE AIMÉE von Emmanuel Broussouloux, Frankreich
- VUCKO (Wolfy) von Matevz Luzar, Slowenien
- WELL-FOUNDED CONCERNS von Tim Cawley, USA

Léopards de demain – Nationaler Wettbewerb

- AM GALGEN von Pascal Bergamin
- AU CAFÉ ROMAND von Richard Szotyori
- BACHAB von Ulrich Schaffner
- BEHEADING OF A SMILING DOG von Georg Lendorff
- ENDSIEG – EVERYTHING CHANGES IN ONE SHOT von Niccolò Castelli und Daniel Casparis
- IM WENDEKREIS DES BÄREN von Ciril Braem
- LA DÉLOGEUSE von Julien Rouyet
- NACHGLÜHEN von Lisa Blatter
- RACINES von Eileen Hofer
- SCHWITZE von Nicolas Steiner
- THE POLITICAL LUNCH von Julien Sulser
- TRÈSPASSÉ von Ausonio De Sousa
- UN DIA Y NADA von Lorenz Merz

Spezialprogramme

Léopards de demain – Spezialprogramm «Cuisine d'Animation 2»

Im Rahmen der Journée du Cinéma Suisse feiern die Léopards de demain das 40-jährige Bestehen der Schweizer Trickfilmgruppe (STFG) mit 14 kurzen Animationsfilmen, welche die STFG ausgewählt hat und die einen repräsentativen Querschnitt durch das Schweizer Trickfilmschaffen seit 1998 darstellen. Das Programm unter dem Titel «Cuisine d'Animation2» ist der zweite Teil einer ersten Ausgabe von 1998, die in Locarno aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Gruppe präsentiert wurde.

- BANQUISE von Claude Barras und Cédric Louis, 2005
- BONNE JOURNÉE MONSIEUR M. von Frédéric und Samuel Guillaume, 1999
- DIE MÜCKE von Andrej Zolotuchin, 2003
- GERANIENFRIEDE von Marcel Hobi, 2002
- HANG OVER von Rolf Brönnimann, 2005
- HERR WÜRFEL von Rafael Sommerhalder, 2004
- JEU von Georges Schwizgebel, 2006

- JOYEUX NOEL FÉLIX! von Izabella Rieben und Sami Ben Youssef, 2004
- NOSFERATU TANGO von Zoltán Horváth, 2002
- POLDEK von Claudius Gentinetta, 2004
- RUSH von Claude Luyet und Xavier Robel, 2004
- TARTE AUX POMMES von Isabelle Favez, 2006
- UNE NUIT BLANCHE von Maja Gehrig, 2005
- WOLKENBRUCH von Simon Eltz, 2005

Spezialprogramm – Autorenkurzfilme

Dieses Programm entstand in Zusammenarbeit mit der Reihe Ici & Ailleurs und präsentiert eine Reihe von Filmen, unter denen sich zahlreiche Autoren finden, die dem Publikum von Locarno bereits bekannt sind und die hier ihr jüngstes Werk präsentieren:

- AKMENI (Stones) von Laila Pakalnina, Lettland
- BALASTIERA #186 von Adina Pintilie, Rumänien
- Basette von Gabriele Mainetti, Italien
- FIRST LOVE von Ildikó Enyedi, Ungarn
- MONSIEUR SÉLAVY von Peter Volkart, Schweiz
- VEM (I Know) von Jan Cvitkovic, Slowenien/Ungarn

«Kabaret Kino, 4 jours en court»

«Kabaret Kino» ist ein Workshop filmischer Improvisation, der bereits zum dritten Mal gemeinsam von den Léopards de demain und der Vereinigung tiKINÒ organisiert wird. Studierende der Filmschulen CISA, SUPSI, Mitwirkende von Cinema e Gioventù sowie Mitglieder der verschiedenen Sektionen der KINO-Bewegung realisieren während des Festivals Kurzfilme zu einem bestimmten Thema. Zum ersten Mal begleiten dieses Jahr zwei Tutoren diese Initiative: die Regisseure Eric Gravel und Sergio Basso.



Pardino d'oro

pour le meilleur court métrage suisse

SRG SSR idée suisse

Pardino d'oro

pour le meilleur court métrage international



Pardino d'argento

pour les Léopards de demain



Prix pour le meilleur espoir suisse



Prix du sous-titrage

Ici & Ailleurs

Diese Programmreihe, die ebenso Dokumentar- wie Spielfilmen offensteht, wirft einen engagierten Blick auf unsere Epoche. Die Auswahl 2008 von Ici & Ailleurs beinhaltet rund 20 ausdrucksstarke Werke, die entweder durch ihre gesellschaftliche oder ihre politische Thematik bestechen, Momentaufnahmen unserer Welt sind oder auch leidenschaftliche Reflexionen über Kunst und Kreation. Mehrere Spezialveranstaltungen begleiten die Auswahl, die sich insbesondere durch eine starke Präsenz Italiens auszeichnet.

Einzelgeschicksale und kollektive Geschichte

Il sol dell'avvenire von **Gianfranco Pannone** lädt zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Italien von heute und demjenigen der 70er Jahre ein – ausgehend von der Begegnung mit ehemaligen Aktivisten der «Zelle» von Reggio Emilia, aus der die Roten Brigaden hervorgingen. Die Beziehung zwischen Gegenwart und Erinnerung steht ebenfalls im Zentrum des Films *Stolperstein*: Darin porträtiert **Dörte Franke** das kontroverse Projekt eines deutschen Künstlers, der im Gedenken an die unter dem Nationalsozialismus Deportierten vor ihren ehemaligen Wohnhäusern in ganz Europa Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt.

Mosaik der zeitgenössischen Gesellschaft

Für seinen ersten langen Dokumentarfilm *El somni* wählte **Christophe Farnarier** – Chefkameramann von Albert Serra – die Landschaft des ländlichen Katalonien im Kampf mit der fortschreitenden Moderne und begleitete einen Wanderschäfer mit seiner Herde. In *Un petit coin de paradis* verfolgt die bedeutende Schweizer Dokumentarfilmerin **Jacqueline Veuve** das Sanierungsprojekt eines Walliser Weilers, wovon die heranwachsenden Kinder von Immigranten genauso wie die alteingesessenen Einheimischen betroffen sind. In der Programmreihe vertreten ist auch eine der wenigen Filmemacherinnen aus Malaysia, **Yasmin Ahmad**, die in ihrem Spielfilm *Muallaf* – der als Weltpremiere gezeigt wird – die soziale Ungerechtigkeit in ihrem Land anprangert. Um Armut und Entwicklung geht es ebenso in *Petites historias das crianças* von **Fabio Scamoni**, **Gabriele Salvatores** und **Guido Lazzarini**. Der berührende Dokumentarfilm präsentiert das Projekt InterCampus, welches die Clubfunktionäre von Inter Mailand vor zehn Jahren ins Leben riefen, um Kindern aus armen und kriegsversehrten Ländern dank Fussball einen Ausweg aus ihrer Situation zu ermöglichen.

Literatur, Kunst und Wahnsinn

Die Welt des kreativen Schaffens nimmt in der Auswahl 2008 ebenfalls einen wichtigen Platz ein: *Beautiful Losers* von **Aaron Rose** und **Joshua Leonard** taucht mit uns in einer Reihe von Porträts radikal antikonformistischer Künstler in die Pop-Gegenkultur der 90er Jahre in New York ein. Die Literatur wiederum ist nicht nur im Spielfilm *L'idiot* von **Pierre Léon** – nach einer Schlüsselszene des Romans von Dostojewski, mit **Jeanne Balibar** und **Sylvie Testud** – zu Gast. Sie steht auch im Zentrum von *Possibili rapporti. Due poeti. Due voci*: der eindrücklichen Begegnung des Dichters und Filmemachers **Nelo Risi** mit dem grossen italienischen Poeten **Andrea Zanzotto**. Im Anschluss daran bieten wir die Möglichkeit, den legendären Spielfilm *Diario di una schizofrenica* (1968) von Nelo Risi über eine psychoanalytische Behandlung im Italien der 60er Jahre nach 40 Jahren (wieder) zu entdecken. Der Film bildet nicht zuletzt auch

einen Gegenpol zum beeindruckenden Dokumentarfilm *CIMAP! Cento italiani matti a Pechino* von **Giovanni Piperno**. Erzählt wird darin die einzigartige Reise einer Gruppe geistig Behinderter, die in Begleitung ihrer Ärzte und Familien in Venedig in den Zug steigen, um nach ... Peking aufzubrechen!

BEAUTIFUL LOSERS

von Aaron Rose, Joshua Leonard – USA – 2008 – 91 Min.

Produktion: Sidetrack Films

Europäische Premiere

CIMAP! CENTO ITALIANI MATTI A PECHINO

von Giovanni Piperno – Italien – 2008 – 82 Min.

mit Vincenzo Pellicchia, Andra Buzzi, Natascia Vispi, Olga Beccaluva, Jacopo Guerrini

Produktion: Ruvido Produzioni

Weltpremiere

DAS HERZ VON JENIN

von Leon Geller, Marcus Vetter – Deutschland – 2008 – 98 Min.

Produktion: Eikon Suedwest

Weltvertrieb: Telepool

Europäische Premiere

DIARIO DI UNA SCHIZOFRENICA

von Nelo Risi – Italien – 1968 – 108 Min.

mit Ghislaine D'Orsay, Margarita Lozano, Umberto Rato, Marija Tocinoski, Giuseppe Liuzzi

Produktion: IDI Cinematografica

EL SOMNI (A DREAM)

von Christophe Farnarier – Spanien – 2008 – 85 Min.

Produktion: Eddie Saeta

Weltpremiere

FREDDY BUACHE, PASSEUR DU 7ÈME ART

von Michel Van Zele – Frankreich/Schweiz – 2007 – 53 Min.

Produktion: AMIP

Internationale Premiere

GASOLINA

von Julio Hernández Cordón – Guatemala – 2008 – 80 Min.

Produktion: Ondamax

Weltpremiere

IL SOL DELL'AVVENIRE

von Gianfranco Pannone – Italien – 2008 – 80 Min.

Produktion: Blue Film

Weltpremiere

L'IDIOT

von Pierre Léon – Frankreich – 2008 – 61 Min.

mit Jeanne Balibar, Laurent Lacotte, Bernard Eisenschitz, Sylvie Testud, Vladimir Léon

Produktion: Spyfilms

Weltpremiere

LUFTBUSINESS

von Dominique de Rivaz – Schweiz – 2008 – 89 Min.

mit Tómas Lemarquis, Dominique Jann, Joel Basman, André Jung, Claude De Demo,
Robin Gooch

Produktion: CAB Productions

Koproduktion: Iris Productions

Weltpremiere

MUALLAF

von Yasmin Ahmad – Malaysia – 2008 – 80 Min.

mit Sharifah Amani Syed Zainal Rashid, Sharifah Aleysha Syed Zainal Rashid, Brian Yap

Produktion: Mhz film sdn bhd

Weltpremiere

NON CHIEDERCI LA PAROLA

von Elisabetta Sgarbi – Italien – 2008 – 67 Min.

Produktion: Betty Wrong

Weltpremiere

PARAFERNALIA

von Massimo Coppola, Giovanni Giommi – Italien – 2008 – 75 Min.

Produktion: Playmaker

Weltvertrieb: Millanta Film

Weltpremiere

PELLÉAS ET MÉLISANDE, LE CHANT DES AVEUGLES

von Philippe Béziat – Frankreich – 2008 – 107 Min.

Produktion: Les Films Pelléas

Weltpremiere

PETITES HISTORIAS DAS CRIANÇAS

von Guido Lazzarini, Gabriele Salvatores, Fabio Scamoni – Italien – 2008 – 90 Min.

Produktion: Red House Produzioni

Weltpremiere

POSSIBILI RAPPORTI. DUE POETI, DUE VOCI

von Nelo Risi – Italien – 2008 – 50 Min.

mit Andrea Zanzotto, Nelo Risi

Produktion: Vivo Film

Weltpremiere

PREPARATIVI DI FUGA

von Tommaso Cotronei – Italien – 2008 – 38 Min.

Produktion: Tommaso Cotronei

Weltpremiere

RATA NECE BITI (NON CI SARÀ LA GUERRA)

von Daniele Gaglianone – Italien – 2008 – 170 Min.

Produktion: Babydoc Film

Weltpremiere

SERVICIOS PRESTADOS

von Diego Lerman – Argentinien – 2008 – 52 Min.

mit Carmen Felix

Produktion: El Campo Cine

Weltpremiere

SOGNAVO LE NUVOLE COLORATE

von Mario Balsamo – Italien – 2008 – 65 Min.

Produktion: T.P.F Telemaco

Weltpremiere

STOLPERSTEIN

von Dörte Franke – Deutschland/Österreich – 2007 – 73 Min.

Produktion: Hanfgarn & Ufer Filmproduktion

Weltpremiere

STRADE TRASPARENTI

von Augusto Contento – Frankreich – 2008 – 90 Min.

Produktion: Cineparalleli Hobo Shibumi/Cineparallax

Koproduktion: Pàlé Films

Weltpremiere

UN PETIT COIN DE PARADIS

von Jacqueline Veuve – Schweiz – 2008 – 90 Min.

Produktion: P.S. Productions/Aquarius Film Production

Weltpremiere

Spezialveranstaltungen

20 Jahre trigon-film

Locarno feiert das 20-Jahr-Jubiläum des Filmverleihs **trigon-film** mit dem Stummfilmklassiker *Umarete wa mita keredo (Ich wurde geboren, aber, 1932)* von **Yasujiro Ozu**. Dabei sind zwei Vorstellungen vorgesehen: eine für die ganze Familie – mit einer Einführung durch den Kinderfilmclub Zauberlaterne – und eine für die Erwachsenen. Die Vorführungen werden live von der Jazzband Afrogarage begleitet.

Grenzen Europas – sechs Filme von Corso Salani

Ici & Ailleurs zeigt alle sechs Filme, die der italienische Filmemacher Corso Salani an ausgefallenen und unbekannteren Orten Europas realisierte – eine Reihe von Werken, von Filmfestival Locarno

denen die dritte Folge, *Imatra*, 2007 mit dem Spezialpreis der Jury im Wettbewerb Cinéastes du présent in Locarno ausgezeichnet wurde. Corso Salani ist dieses Jahr Mitglied der Jury des Wettbewerbs Cinéastes du présent.

- CEUTA E GIBILTERRA – Italien – 2006 – 54 Min.
- RIO DE ONOR – Italien – 2006 – 54 Min.
- IMATRA – Italien – 2007 – 75 Min.
- TALSI – Italien – 2007 – 60 Min.
- CHISINAU – Italien – 2007 – 52 Min. – Internationale Premiere
- YOTVATA – Italien – 2007 – 52 Min. – Internationale Premiere

RETURN (Jeonju Digital Project 2008)

Wie schon in den Vorjahren zeigt Locarno auch 2008 die jüngsten Werke des «Jeonju Digital Project» – eines Projekts, das 2000 durch das Internationale Festival von Jeonju (Südkorea) ins Leben gerufen wurde und das alljährlich drei Cineasten mit der Realisierung eines digitalen Kurzfilms beauftragt. 2007 entstand in diesem Rahmen das Triptychon *Memories* (unter der Regie von Pedro Costa, Harun Farocki und Eugène Green), das im Internationalen Wettbewerb in Locarno gezeigt wurde und den Spezialpreis der Jury erhielt. Zum ersten Mal nehmen in der diesjährigen Ausgabe des Jeonju Digital Project mit Mahamat-saleh Haroun, Nacer Khemir und Idrissa Ouédraogo drei Filmemacher aus Afrika teil.

EXPECTATIONS

von Mahamat-saleh Haroun – Südkorea/Frankreich – 2008 – 29 Min.
mit Youssouf Djaoro, Mata Gabin, Assane Kheïro, Khayar Oumar, Defallah Haoua
Produktion: Jeonju International Film Festival
Koproduktion: Pili Films
Europäische Premiere

THE ALPHABET OF MY MOTHER

von Nacer Khemir – Südkorea/Frankreich – 2008 – 30 Min.
mit Manysouk Luangkhot, Thissa da Vila Bensala, Nacer Khemir
Produktion: Jeonju International Film Festival
Europäische Premiere

THE BIRTHDAY

von Idrissa Ouédraogo – Südkorea – 2008 – 12 Min.
mit Aminata Diallo Glez, Gustave Sorgho, Désiré Yaméogo
Produktion: Jeonju International Film Festival
Europäische Premiere

Play Forward

Play Forward versteht sich insbesondere als «Observatorium» für audiovisuelle Experimente der Gegenwart. Die Programmation unter der Leitung von Tiziana Finzi beinhaltet spannungsreiche, manchmal radikale Werke, denen gemeinsam ist, Film, Video und andere Kunstgattungen miteinander zu verknüpfen.

Ein Panorama des internationalen Kunstschaffens

Play Forward 2008 vereinigt quer durch die Generationen renommierte Künstler wie den Amerikaner **Doug Aitken**, die Italiener **Olivo Barbieri**, **Maia Guarnaccia** und **Masbedo**, die Schweizer **Emmanuelle Antille** und **Frédéric Choffat**, die Franzosen **Stephen Dean**, **Pierre Coulibeuf**, **Ange Leccia** und **Vincent Dieutre** sowie die Österreicher **Josef Dabernig** und **Erwin Wurm**. Dieses Jahr wird auch Lateinamerika einen bedeutenden Platz in Play Forward einnehmen – insbesondere mit dem Argentinier **Miguel Angel Ríos** und der Mexikanerin **Teresa Serrano**. Diese Auswahl wurde zusammengestellt aufgrund des namhaften Netzwerks, das sich die Play-Forward-Reihe in der zeitgenössischen Kunstszene geschaffen hat, sowie dank der Zusammenarbeit mit renommierten Kunstgalerien wie die Sara Meltzer Gallery, die 303 Gallery sowie die Florence Lynch Gallery (New York), Hotel (London), Noire Contemporary Art (Turin), Monitor (Rom), Lokal_30 (Warschau) und andere mehr.

Ein leidenschaftlicher Dialog zwischen den verschiedenen Kunstgattungen

Der suggestive französische Fotograf **Antoine d'Agata** (Fotoagentur Magnum) präsentiert seinen Film *Aka Ana*, den er in Japan drehte; die libanesische Cineastin **Danielle Arbid** bringt mit *This Smell of Sex* ein Projekt nach Locarno, das ursprünglich als Radiosendung konzipiert war. Der berühmte Schriftsteller **Michel Houellebecq** zeigt seinen ersten langen Film für die Leinwand: die Adaption seines Romans *La possibilité d'une île*. Der aussergewöhnliche Dokumentarfilm *La Fura in vivo* begleitet die katalanische Theatergruppe **La Fura dels Baus** bei der Vorbereitung einer ihrer Vorstellungen in Peking. *Anorexia. Storia di un'immagine* schliesslich nimmt eine kontroverse Plakatkampagne des italienischen Fotografen **Oliviero Toscani** vom letzten Jahr wieder auf.

Somewhere in between – part III. Montag, 11. August, 11 Uhr

Zum dritten Mal in Folge diskutieren auch dieses Jahr wieder Videomacher, Künstler, Filmer, Kritiker und andere Kunstfachleute im Forum die Beziehungen zwischen Film und anderen visuellen Künsten im zeitgenössischen Kunstschaffen.

Programm Play Forward

- A MAGNETIC SPACE von Pierre Coulibeuf – 2008 – Frankreich – 14 Min. – Produktion: Regards Productions
- AKA ANA von Antoine D'Agata – 2008 – Frankreich – 60 Min. – Produktion: Lazennec
- ANOREXIA. STORIA DI UN'IMMAGINE von Leandro Manuel Emede – 2008 – Italien – 25 Min. – Produktion: La Sterpaia
- BEIJING SKY von Olivo Barbieri – 2007 – Italien – 15 Min. – Produktion: Daria Menozzi
- BOCA DE TABLA von Teresa Serrano – 2007 – Mexiko – 13 Min.
- BRUSILIA von Daniel Lambo – 2008 – Belgien – 60 Min. – Produktion: Potemkino

Filmfestival Locarno

- CLAUSTROPHOBIC HAPPINESS von Tommaso Cardile – 2007 – USA – 12 Min. – Produktion: Mammut Films
- DESERTOGRIGIO von Maria Arena – 2008 – Italien – 15 Min. – Produktion: Acquario srl
- EA2 von Vincent Dieutre – 2007 – Frankreich – 21 Min. – Produktion: Bonne Nouvelle Productions
- EL PEJESAPO von José Luis Sépulveda – 2007 – Chile – 98 Min. – Produktion: Carolina Adriazola
- FONE FUR FOLLIES von Vivian Ostrovsky – 2008 – Frankreich – 9 Min. – Produktion: Jet Lag Production
- FOXGLOVE von Kayt Jones und Jay Rodan – 2008 – USA – 15 Min. – Produktion: River Crossing Films
- FUEGO AMIGO von Miguel Angel Rios – 2007 – Mexiko – 45 Min.
- GLIMA von Masbedo – 2008 – Italien – 17 Min. – Courtesy by Noire Contemporary Art, Turin
- GRAND PRIX von Stephen Dean – 2006 – USA – 7 Min. – Courtesy by Sara Meltzer Gallery, New York
- HITLER VS GANDHI von Maia Guarnaccia – 2008 – Italien – 11 Min. – Produktion: Cartagine
- HOTEL ROCCALBA von Josef Dabernig – 2008 – Österreich – 10 Min. – Produktion: Dabernig Film
- IL CICLOPE von Debra Werblud – 2008 – Italien – 3 Min. – Courtesy by Galleria Michela Rizzo, Venedig
- JARDIM INVISIVEL von Roberto Bellini – 2008 – Brasilien – 15 Min. – Produktion: TEIA
- JE FLOTTERAI SANS ENVIE von Frank Beauvais – 2008 – Frankreich – 55 Min. – Produktion: Les Films du Bélier
- LA FURA IN VIVO von Matteo Minetto – 2008 – Frankreich – 71 Min. – Produktion: Micromega
- LA POSSIBILITE D'UNE ILE von Michel Houellebecq – 2008 – Frankreich – 95 Min. – Produktion: Mandarin Films
- DERNIERS MOTS von Erik Lieshout, Arno Hagers und Reinier van Brummelen – 2008 – Niederlande – 80 Min. – Produktion: Bonanza Films
- MAKE IT FALL, BERNADETTE von Duncan Campbell – 2008 – Grossbritannien – 37 Min. – Courtesy by Hotel, London
- MEETING VINCENT GALLO von Julien Hallard – 2007 – Frankreich – 41 Min. – Produktion: Les Films VELVET
- MIGRATION von Doug Aitken – 2008 – USA – 18 Min. – Courtesy by 303 Gallery, New York; Galerie Eva Presenhuber, Zürich; Victoria Miro Gallery, London; Regen Projects, Los Angeles
- NE PAS SONNER von Vivian Ostrovsky – 2008 – Frankreich – 8 Min. – Produktion: Jet Lag Production
- OUR CITY DREAMS von Chiara Clemente – 2008 – USA – 85 Min. – Produktion: Di San Luca Films
- OUR LADY'S FOREVER von Anna Konik – 2007 – Polen – 10 Min. – Courtesy by Lokal_30, Warschau
- PAPER COLLECTION von Shannon Plumb – 2007 – USA – 19 Min. – Courtesy by Sara Meltzer Gallery, New York

- PLAN IODE von Jeanne Susplugas und Alain Declercq – 2008 – Frankreich – 27 Min. – Courtesy by Florence Lynch Gallery, New York
- PRIPYAT von Nicky Larkin – 2007 – Irland – 16 Min.
- SALTOS von Gregorio Graziosi – 2008 – Brasilien – 8 Min. – Produktion: Juliana Almoualem
- SEBASTIÃO – O HOMEM QUE BEBIA QUEROSENE von Carlosmagnno Rodrigues – 2007 – Brasilien – 10 Min. – Produktion: Albatroz
- SEKWENS von Robert Sowa – 2007 – Polen – 8 Min. – Produktion: STFAEiV “Studio A”
- SOLIDÃO PUBLICA von Daniel Aragão – 2008 – Brasilien – 16 Min. – Produktion: Rec Produtores
- TELL von Erwin Wurm – 2008 – Österreich – 7 Min. – Produktion: Sculptor
- THE ART STAR AND THE SUNDANESE TWINS von Pietra Brett Kelly – 2008 – Neuseeland – 95 Min.
- THE CRYSTAL GAZE von Ursula Mayer – 2007 – Italien – 8 Min. – Courtesy by Monitor, Rom
- THE DEBOARD von Tobias Zielony – 2008 – Deutschland – 8 Min.
- THE EARRING von Nicholas und Sheila Pye – 2008 – Kanada – 8 Min.
- THIS SMELL OF SEX von Danielle Arbid – 2008 – Frankreich – 20 Min. – Produktion: DKB Productions
- TOGETHER von Shannon Plumb – 2008 – USA – 24 Min. – Courtesy by Sara Meltzer Gallery, New York
- TRAMAS von Augusto Contento – 2008 – Frankreich – 98 Min. – Produktion: Cineparallax
- TRANCE (1-10) von José Luis Torres Leiva – 2008 – Chile – 83 Min.
- TRIP ON A PIECE OF WOOD von Sebastian Gandt – 2008 – Schweiz – 3 Min.
- VOLS von Veaceslav Druta – 2007 – Frankreich – 2 Min. – Produktion: Maison des arts Georges Pompidou
- WALPURGIS von Frédéric Choffat – 2008 – Schweiz – 58 Min. – Produktion: Les Films Oeil-Sud
- WART. LA BELLEZZA DELLA TRAGEDIA von Leandro Manuel Emede – 2007 – Italien – 6 Min. – Produktion: La Sterpaia
- 113TH von Talgat Bektursunov – 2006 – Kasachstans – 55 Min. – Produktion: Kazakh Academy of Arts
- 18 BEAUTIFUL WOMEN von Lina Bertucci – 2008 – USA – 6 Min.

Spezialveranstaltungen Play Forward

Programm Imagine Forum, Japan

- FAMILY DECK von MURATA Tomoyasu – 2007 – 14 Min.
- MY COPERNICUS von TOYAMA Mitsuo – 2007 – 5 Min.
- ZAP CAT von AIHARA Nobuhiro – 2008 – 4 Min.
- CHAINSAW MAID von NAGAO Takena – 2007 – 7 Min.
- CHIRICO von TANAAMI Keiichi et AIHARA Nobuhiro – 2008 – 6 Min.
- FILM OF THE SEA von ISHIDA Takashi – 2007 – 12 Min.
- RAGGED FILM 01-03 von SHIMADA Ryohei – 2008 – 15 Min.
- IDOLA von OSUGA Masahiro – 2007 – 4 Min.
- IN THE FOREST OF SHADOWS von GOSHIMA Kazuhiro – 2008 – 9 Min.

Programm Le Fresnoy, Frankreich

- ABENA von Amel Elkamel – 2008 – 6 Min.
- ALL WORK von Nicolas Giraud – 2008 – 14 Min.
- BRISES von Enrique Ramirez – 2008 – 13 Min.
- FAIRE LE MUR von Bertille Bak – 2008 – 17 Min.
- PLANET A von Momoko Seto – 2008 – 8 Min.

Präsentation des Projekts Blink www.blinkart.org

- 1 SECOND TO MIDNIGHT von Terry Flaxton – 2007 – Grossbritannien – 3 Min.
- BLIND SONG von Robert Cahen – 2007 – Frankreich – 4 Min.
- SKY GAZING von Petra Lindholm – 2007 – Schweden – 2 Min.
- HOMING von Ruelo Zendo – 2007 – Philippinen – 4 Min.
- MANA WENUA von Maree Mills – 2007 – Neuseeland – 3 Min.

Spezialprogramm 10 Jahre Pointligneplan

- A PLACE WE CALL HOME von Emmanuelle Antille – 2006 – Schweiz – 8 Min.
- BRASILIA/CHANDIGARH von Luidgi Beltrame – 2008 – Frankreich – 28 Min.
- CAN YOU GO QUICKLY TO THE SUN von Catherine Dalfin – 2008 – Frankreich – 45 Min.
- INVISIBLE TO THE REST von Emmanuelle Antille – 2006 – Schweiz – 8 Min.
- PENDANT CE TEMPS DANS UNE AUTRE PARTIE DE LA FORET von Arnold Pasquier – 2007 – Frankreich – 25 Min.
- PERFECT DAY von Ange Leccia – 2007 – Frankreich – 60 Min.
- RICE BOWL HILL INCIDENT von Christian Merlhiot – 2008 – Japan – 40 Min.

Play Forward präsentiert das Multimedia Spektakel:

- MARLENE KUNTZ VS FRÄULEIN ELSE
Live-Vertonung des Stummfilms von Paul Czinner (Deutschland, 1928)

Spezialveranstaltungen

Ausstellung *Mélancolie Cinéma – les cinéma(s) von Simon Edelstein*

Eine Fotoausstellung, die einen anderen Blick auf den Film wirft und den Kinosaal ins Zentrum des Interesses rückt. In den letzten Jahren hat **Simon Edelstein** – ein anerkannter Schweizer Regisseur, Chefkameramann und Drehbuchautor – zahlreiche Kinosäle im Laufe seiner Reisen insbesondere durch Europa, die USA und Indien besucht, fotografiert und katalogisiert. Die suggestiven Bilder zeugen von der Bedeutung, welche die Kinoindustrie einst innehatte. Dieser Blick in die Vergangenheit ist aber nur einer der Aspekte einer grundlegenden Reflexion über das bewegte Bild und seine Aufführungsorte.

Die Ausstellung findet statt vom 1. bis 16. August 2008 in der Casa Serodine (Piazza del Municipio, Ascona) sowie im Centro Culturale Elisarion (Via Rinaldo Simen 3, Minusio).
Öffnungszeiten: 15.30 – 19.30 Uhr.

Die Ausstellung wurde ermöglicht dank der Unterstützung durch 59+1 sowie den Gemeinden Ascona, Brione s/Minusio, Brissago, Gordola, Locarno, Losone, Minusio, Muralto, Orselina, Ronco s/Ascona und Tenero.

Hommage an die Cinémathèque royale in Belgien

Zu Ehren des 70-Jahr-Jubiläums der Cinémathèque royale in Belgien präsentiert das Filmfestival von Locarno ein Programm, das aus dem Fundus der rund 60'000 Titel des Brüsseler Archivs schöpft. Vier exemplarische Beispiele sollen dabei die grosse Auswahl und Vielfalt der einzigartigen Sammlung zum Ausdruck bringen: ein Klassiker des Film Noir (*Night and The City*), ein Pionier des belgischen Kinos (Alfred Machin) und schliesslich die Bezugnahme auf zwei wichtige Initiativen im Bereich der siebten Kunst, die von Belgien ausgingen (die Wettbewerbe des Experimentalfilmfestivals in Knokke-le-Zoute und der «L'Age d'Or»-Preis). Anzumerken ist, dass *Night and The City* von Jules Dassin, mit Richard Widmark in der Hauptrolle, auf der Piazza Grande gezeigt wird: als Gruss an zwei grosse Persönlichkeiten des Kinos, die beide vor kurzem verstarben. Als Vorfilm wird ein Kurzfilm eines der berühmtesten belgischen Cineasten, André Delvaux, gezeigt – anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Films entstanden.

Piazza Grande:

- 1001 FILMS von André Delvaux – Belgien – 1989 – 8 Min.
- NIGHT AND THE CITY von Jules Dassin – Grossbritannien – 1950 – 96 Min.

Programm Alfred Machin:

- SAÏDA A ENLEVÉ MANNEKEN PIS von Alfred Machin – Belgien – 1913 – 7 Min.
- MAUDITE SOIT LA GUERRE von Alfred Machin – Belgien – 1914 – 39 Min.

Experimentalfilm-Wettbewerb von Knokke-le-Zoute:

- HEN HOP von Norman McLaren – Kanada – 1949 – 4 Min.
- FREE RADICALS von Len Lye – Grossbritannien – 1958 – 5 Min.
- FLAMING CREATURES von Jack Smith – USA – 1963 – 42 Min.
- BIG SHAVE von Martin Scorsese – USA – 1967 – 6 Min.
- SOLILOQUY von Steve Dwoskin – Grossbritannien – 1967 – 9 Min.
- VASE DE NOCES von Thierry Zeno – Belgien – 1974 – 80 Min.

Programm «L'Age d'Or»-Preis:

- WR/ MYSTERIJE ORGANISMA (WR/Mysteries of the Organism) von Dujan Makavejev – Jugoslawien – 1971 – 84 Min.

Filmfestival Locarno

Industry Office

Das Industry Office des Festivals von Locarno empfängt jedes Jahr unter der Leitung von Nadia Dresti zahlreiche renommierte Vertreter der Filmindustrie. Den Produzenten wird ein idealer Rahmen geschaffen, um mögliche Partner für ihre Projekte zu finden. Die Filmauswahl des Festivals garantiert den Branchenvertretern (2007 waren es 180) ein breites Angebot unterschiedlichster Filme.

Locarno zieht internationale Käufer an

Häufig finden die in Locarno präsentierten Produktionen auch einen Käufer unter den wichtigsten unabhängigen europäischen Verleihern.

2008 empfängt das Filmfestival erstmals die spanischen Verleiher Baditri, Controplano, Notro, Sorolla Films und Isaan Entertainment, die Amerikaner Eleven Arts, die Norweger Tour de Force, die Koreaner Pancinema und Film Messenger sowie die Italiener Sacher, die Franzosen BAC Films und den neuen französischen Weltvertrieb Elle Driver.

Ebenfalls in Locarno waren in den Vorjahren die kanadische Seville Pictures und Mongrel Media, die amerikanische Kino International, die chilenische MC Films, die schwedische AB Swenk, aus Hong Kong Golden Scene, die japanische Annie Planet, wichtige französische Firmen wie Wildbunch, UGC, TF1 und Gaumont, grosse deutsche Unternehmen wie Bavaria Film International, The Match Factory und Beta Cinema, aus Grossbritannien The Works und Hanway, aber auch die Amerikaner Universal, The Weinstein Co. und New Line Cinema.

Unter den Verleihfirmen, die regelmässig in Locarno anwesend sind, finden sich die französischen Rezo Film, MK2, Océan, Diaphana und Pyramide; aus Italien Fandango, Instituto Luce und Mikado; aus Deutschland Kinowelt, Senator und Arsenal; aus Spanien Alta Film, Sogecine und Sogepaq; aus Grossbritannien Soda Pictures und Yume Pictures und viele andere. Nicht zuletzt zu erwähnen sind die Fernsehanstalten Arte und ZDF sowie die Schweizer Verleiher.

Die aktuelle Liste der Branchenvertreter, die dieses Jahr Locarno besuchen, befindet sich unter www.pardo.ch in der Rubrik Industry Office.

Events und Workshops

Neben der persönlichen Betreuung der anwesenden Branchenvertreter organisiert das Industry Office seit mehreren Jahren eine Reihe von Workshops in Zusammenarbeit mit der Programmsektion Open Doors: Dazu gehören der Koproduktions-Workshop Open Doors Factory, aber auch die Treffen im Rahmen der *Cinéfondation*. Dank der Anwesenheit der wichtigsten europäischen Produzenten bietet das Industry Office den Regisseuren und Produzenten der ausgewählten Projekte konkrete Möglichkeiten, um Koproduktionspartner zu finden. Im vergangenen Jahr konnte das Industry Office im Rahmen von Open Doors 200 Treffen in die Wege leiten, mit der Unterstützung von europäischen Produzentenvereinigungen wie EAVE (Les Entrepreneurs de l'Audiovisuel Européen) und ACE (Ateliers du Cinéma Européen).

Der 9. August steht unter dem Motto: «Spotting the Right Training – From Script Development to Co- and Postproduction» organisiert in Zusammenarbeit mit **Media Antenne Berlin-Brandenburg** und **Media Desk Schweiz**.

Open Doors 2008

Seit 2003 engagiert sich die Programmsektion Open Doors, Filme und Regisseure aus Ländern zu fördern, deren Filmindustrie noch im Entstehen ist. Open Doors wird unterstützt von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Ziel ist es, Koproduktionspartner für neue, in Entstehung begriffene Projekte zu finden.

Die Reihe wendet sich jedes Jahr einer anderen Weltregion zu und unterstützt deren Filmschaffen in zweifacher Hinsicht. Zum einen durch die Durchführung eines Koproduktions-Workshops, der sich an die Fachleute der Filmbranche richtet (Open Doors Factory), zum anderen mit den Open Doors Screenings: Einer Programmauswahl bedeutender Filme der jeweiligen Regionen, die auch dem Publikum des Festivals offen steht.

In den vergangenen Jahren bot Open Doors dem Filmschaffen aus Kuba und Argentinien (2003), aus dem Mekong (2004), den Maghreb-Ländern (2005), Südostasien (2006) sowie dem Nahen und Mittleren Osten (2007) eine Präsentationsplattform.

Dieses Jahr macht Open Doors in den Ländern Lateinamerikas Halt.

Open Doors steht seit 2006 unter der Leitung von Vincenzo Bugno und wird in enger Zusammenarbeit mit dem Industry Office des Festivals organisiert.

Fokus 2008: Lateinamerika

Publikumsvorstellungen: Open Doors Screenings

Dieses Programm richtet sich ebenso an das Publikum des Festivals wie an die anwesenden Fachleute aus der Filmbranche. Gezeigt werden 29 Filme, die als repräsentativ für das zeitgenössische Filmschaffen in Lateinamerika gelten. Darunter finden sich sowohl Filme von Regisseuren, die an Open Doors Factory teilnehmen und die dem Publikum für ein Gespräch zur Verfügung stehen, als auch Werke anderer Filmemacher aus den betreffenden Regionen. Für die Festivalgäste bietet sich die seltene Gelegenheit, Reichtum und Vielfalt einer weitgehend unbekanntem Filmlandschaft zu entdecken.

- ANDARILHO von Cao Guimarães – Brasilien – 2007 – 80 Min.
- BAIXIO DAS BESTAS von Cláudio Assis – Brasilien – 2006 – 82 Min.
- BLANCA von Alejo Crisóstomo – Guatemala – 2006 – 11 Min.
- COCHOCHI von Israel Cárdenas und Laura Amelia Guzmán – Mexiko – 2007 – 87 Min.
- CUANDO ME TOQUE A MI von Víctor Arregui – Ecuador – 2008 – 90 Min.
- DESDE LEJOS von Alejandro Fernandez Almendras – Chile – 2006 – 18 Min.
- ELLAS SE AMAN von Laura Astorga – Costa Rica – 2008 – 17 Min. (Weltpremiere)
- EL AMARILLO von Sergio Martín Mazza – Argentinien – 2006 – 87 Min.
- EL ÁRBOL von Gustavo Fontán – Argentinien – 2007 – 65 Min.
- EL CAMINO von Ishtar Yasin – Costa Rica – 2008 – 91 Min.
- EL CIELO, LA TIERRA Y LA LLUVIA von José Luis Torres Leiva – Chile – 2008 – 110 Min.
- EL CUARTO DEL FONDO von Leticia Jorge und Ana Guevara – Uruguay – 2007 – 12 Min.
- EN LA CAMA von Matías Bize – Chile – 2005 – 85 Min.
- FAMILIA TORTUGA von Rubén Imaz Castro – Mexiko – 2006 – 139 Min.

- GASOLINA von Julio Hernández Cordón – Guatemala – 2008 – 80 Min (**Weltpremiere**)
- I LOVE PINOCHET von Marcela Said Cares – Spanien – 2001 – 53 Min.
- INTERIOR BAJO IZQUIERDA von Daniel und Diego Vega Vidal – Peru – 2008 – 10 Min.
- JOGO DE CENA von Eduardo Coutinho – Brasilien – 2008 – 104 Min.
- LA SOMBRA DEL CAMINANTE von Ciro Guerra – Kolumbien – 2005 – 90 Min.
- LO QUE TRAE LA LLUVIA von Alejandro Fernandez Almendras – Chile – 2007 – 13 Min.
- LO MÁS BONITO Y MIS MEJORES AÑOS von Martín Boulocq – Bolivien – 2005 – 97 Min.
- MADEINUSA von Claudia Llosa – Peru – 2006 – 104 Min.
- POSTALES DE LENINGRADO von Mariana Rondón – Venezuela – 2007 – 90 Min.
- QAK'ASLEMAL von Alejo Crisóstomo – Guatemala – 2007 – 26 Min.
- SANTIAGO von João Salles – Brasilien – 2006 – 80 Min.
- STRANDED. VENGO DE UN AVIÓN QUE CAYÓ EN LAS MONTAÑAS... von Gonzalo Arijón – Frankreich – 2007 – 127 Min.
- TEMPORAL von Paz Fábrega – Costa Rica – 2006 – 22 Min.
- WADLEY von Matías Meyer – Mexiko – 2008 – 60 Min.

Der Workshop: Open Doors Factory

Am Koproduktions-Workshop von Open Doors Factory, der zwischen dem 10. und 12. August 2008 stattfindet, nehmen Regisseure und Produzenten aus Lateinamerika teil mit dem Ziel, Koproduktionspartner für die Konkretisierung eines Filmprojekts zu finden. Von 332 Bewerbungen wurden 12 Projekte für die Teilnahme an Open Doors Factory 2008 ausgewählt:

- CONCORDIA von Celina Murga (Argentinien)
- CORAZÓN DE PIEDRA von Miguel Barreda Delgado (Peru)
- GRIETAS 1 - EL CHICO QUE MIENTE von Marite Ugas (Venezuela)
- EL VERANO DE LOS PECES VOLADORES von Marcela Said (Chile)
- EL VUELCO DEL CANGREJO von Oscar Ruiz Navia (Kolumbien)
- FE von Alejo Crisóstomo (Guatemala)
- JEAN GENTIL von Laura Amelia Guzmán und Israel Cárdenas (Dominikanische Republik)
- LA VIDA DE LOS PECES von Matías Bize (Chile)
- SENTADOS FRENTE AL FUEGO von Alejandro Fernández (Chile)
- TANTA AGUA von Ana Guevara und Leticia Jorge (Uruguay)
- LOS ÚLTIMOS CRISTEROS von Matias Meyer (Mexiko)
- O HOMEM DAS MULTIDÕES von Cao Guimarães und Marcelo Gomes (Brasilien)

Im Anschluss an den Workshop werden zwei Förderbeiträge des DEZA von je 50 000 Schweizer Franken vergeben. Die Auswahl der Projekte wird vom Festival und „visions sud est“ getroffen. Weiter stellt das französische Centre National de la Cinématographie den Betrag von 7 000 Euro für die Projektentwicklung eines Debütfilms zur Verfügung.

Weitere Initiative: Cinéfondation

Um die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Cinéfondation des Festivals von Cannes weiterzuführen, lädt das Festival von Locarno dieses Jahr fünf Filmschaffende ein, die an

Filmfestival Locarno

Open Doors

der 15. Ausgabe von Cinéfondation (2008) teilgenommen haben: Den jungen talentierten Autoren wird nach sechs Monaten Arbeit «en résidence» so die Möglichkeit geboten, Produzenten und internationale Verleiher in Locarno zu treffen, um Mittel für die Umsetzung ihrer Filmprojekte zu finden.

Zu den ausgewählten Projekten 2008 gehören:

- EL LUGAR DEL HIJO von Manuel Nieto Zas (Uruguay)
- DIN DRAGOSTE CU CELE MAI BUNE INTENTII von Adrian Sitaru (Rumänien)
- AQUÍ NO PASA NADA von Francisco Vargas Quevedo (Mexiko)
- STELLVERTRETERKRIEG von Nikias Chryssos (Deutschland)
- THE OTHER SIDE OF SLEEP von Rebecca Daly (Irland)

Für weitere Informationen zu den Open Doors-Projekten siehe www.pardo.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral des affaires étrangères DFAE
Direction du développement et de la coopération DDC

Partenaire de Open Doors

Retrospektive 2008 Nanni Moretti

Die diesjährige Retrospektive ist dem italienischen Filmemacher, Schauspieler und Produzenten Nanni Moretti gewidmet. Das Festival von Locarno erweist damit einer der wichtigsten Persönlichkeiten des italienischen Kinos und der Kulturszene der letzten 30 Jahre seine Ehre.

Mit der Retrospektive bietet sich die Gelegenheit, sämtliche lange Spielfilme Morettis (erneut) zu sehen. Gezeigt werden auch seine zahlreichen kurzen und mittellangen Filme, die im Lauf seiner Karriere entstanden – von den allerersten Werken bis hin zu seinen jüngsten Dokumentarfilmen – nebst Raritäten (Making-Ofs und unveröffentlichte Szenen) sowie verschiedene Dokumentarfilme über Nanni Moretti.

Nanni Moretti wird in Locarno sein, um seine Filme zu präsentieren und mit dem Publikum über seine Arbeit zu diskutieren.

Die Filmreihe wird abgerundet mit einer Carte Blanche für Nanni Moretti. Mit rund einem Dutzend ausgewählter Filme wird er sein Werk in ein neues Licht setzen (die ausgewählten Filme werden später angekündigt).

Zur Feier der Retrospektive wird am 13. August auf der Piazza Grande der Film *Palombella Rossa* (1989) gezeigt.

Zur Retrospektive erscheint in Zusammenarbeit mit den *Cahiers du cinéma* eine Publikation mit teilweise bisher unveröffentlichten Gesprächen und Texten. Neben einem langen Interview mit Nanni Moretti enthält das Buch Beiträge von Angelo Barbagallo, Giancarlo Basili, Esmeralda Calabria, Mimmo Calopresti, Mirco Garrone, Giuseppe Lanci, Daniele Luchetti, Carlo Mazzacurati, Andrea Molaioli, Laura Morante, Silvio Orlando, Sandro Petraglia, Francesco Piccolo, Nicola Piovani, Valia Santella und Heidrun Schleeff. Das Buch erscheint auf Französisch.

In der Casorella werden parallel zur Retrospektive Fotos von Setaufnahmen ausgestellt.

Folgende Filme werden im Rahmen der Retrospektive gezeigt:

R= Regisseur, P= Produzent, S= Schauspieler; chronologische Reihenfolge

- LA SCONFITTA, 1973, Fiction, 26 Min., R/P/S
- PATÉ DE BOURGEOIS, 1973, Fiction, 26 Min., R/P/S
- COME PARLI, FRATE?, 1974, Fiction, 52 Min., R/P/S
- IO SONO UN AUTARCHICO, 1976, Fiction, 95 Min., R/P/S
- PADRE PADRONE von Paolo und Vittorio Taviani, 1977, Fiction, 114 Min., S
- ECCE BOMBO, 1978, Fiction, 103 Min., R/S
- SOGNI D'ORO, 1981, Fiction, 105 Min., R/S
- BIANCA, 1984, Fiction, 95 Min., R/S
- LA MESSA È FINITA, 1985, Fiction, 94 Min., R/S
- NOTTE ITALIANA von Carlo Mazzacurati, 1987, Fiction, 92 Min., P
- DOMANI ACCADRÀ von Daniele Luchetti, 1988, Fiction, 87 Min., P/S

- PALOMBELLA ROSSA, 1989, Fiction, 89 Min., R/P/S
- LA COSA, 1990, Dok, 59 Min., R/P
- IL PORTABORSE von Daniele Luchetti, 1991, Fiction, 95 Min., P/S
- CARO DIARIO, 1993, Fiction, 100 Min., R/P/S
- IL GIORNO DELLA PRIMA DI CLOSE-UP, 1995, Fiction, 7 Min., R/P/S
- LA SECONDA VOLTA von Mimmo Calopresti, 1995, Fiction, 80 Min., P/S
- APRILE, 1998, Fiction, 78 Min., R/P/S
- LA STANZA DEL FIGLIO, 2001, Fiction, 99 Min., R/P/S
- Bonusmaterial zu APRILE: IL GRIDO D'ANGOSCIA DELL'UCCELLO PREDATORE, 2002, Fiction, 27 Min., R/P/S
- I DIARI DELLA SACHER, 2001-2002, 11 Dokumentarfilme, P
- THE LAST CUSTOMER, 2003, Dok, 23 Min., R/P
- TE LO LEGGO NEGLI OCCHI von Valia Santella, 2004, Fiction, 82 Min., P/S
- COLPI DI TESTA von Loredana Conte, 2005, Dok, 25 Min., P
- IL CAIMANO, 2006, Fiction, 112 Min., R/P/S
- Bonusmaterial IL DIARIO DEL CAIMANO, 2006, Dok, 60 Min., R/P
- DIARIO DI UNO SPETTATORE (Kollektivprojekt Cannes 2007 «Chacun son cinéma»), 2007, Fiction, 3 Min., R/P/S
- Bonusmaterial zu PALOMBELLA ROSSA: INTORNO AL FILM (15 Min.), L'ULTIMO CAMPIONATO (15 Min.), VENEZIA 1989 (8 Min.), LA MUSICA (7 Min.), 2007, Dok, 44 Min., R/P/S
- Bonusmaterial DUE SCENE TAGLIATE DA CARO DIARIO, 2007, Fiction, 3 Min., R/P/S
- CAOS CALMO von Antonello Grimaldi, 2008, Fiction, 113 Min., S

Dokumentarfilme über Nanni Moretti:

- CINEMA DE NOTRE TEMPS, NANNI MORETTI von André S. Labarthe, 1988, 59 Min.
- CARO NANNI (CARO DIARIO) von Nene Grignaffini und Francesco Conversano, 1993, 30 Min.
- DIARIO D'APRILE von Andrea Molaioli, 1998, 14 Min.
- CINEMA AUTARCHICO (IO SONO UN AUTARCHICO) von Susanna Nicchiarelli, 2007, 22 Min.
- I NOTTURNI MAESTRI CANTORI (ECCE BOMBO) von Susanna Nicchiarelli, 2007, 22 Min.
- PUBBLICO DI MERDA (SOGNI D'ORO) von Susanna Nicchiarelli, 2007, 22 Min.
- INTERVISTA NANNI (IO SONO UN AUTARCHICO) von Susanna Nicchiarelli, 2007, 16 Min.
- INTERVISTA MORETTI (ECCE BOMBO) von Susanna Nicchiarelli, 2007, 16 Min.

Die Retrospektive Nanni Moretti wird mit der Unterstützung von Swiss Life organisiert. Ein spezieller Dank geht zudem an die Cinecittà Holding und das Centro sperimentale di cinematografia – Cineteca Nazionale.



Schweizer Filme in der Auswahl 2008

Piazza Grande

- MARCELLO MARCELLO von Denis Rabaglia
- NORDWAND von Philipp Stölzl
- RETOUCHES von Georges Schwizgebel

Internationaler Wettbewerb

- UN AUTRE HOMME von Lionel Baier

Wettbewerb Cinéastes du présent

- GIÙ LE MANI von Danilo Catti (ausser Konkurrenz)
- LA FORTERESSE von Fernand Melgar

Ici & Ailleurs

- LUFTBUSINESS von Dominique de Rivaz
- UN PETIT COIN DE PARADIS von Jacqueline Veuve
- FREDDY BUACHE, PASSEUR DU 7^{ème} ART von Michel Van Zele
- MONSIEUR SÉLAVY – THE WAY IT IS von Peter Volkart

Play Forward

- A MAGNETIC SPACE von Pierre Coulibeuf
- A PLACE WE CALL HOME von Emmanuelle Antille
- INVISIBLE TO THE REST von Emmanuelle Antille
- TRIP ON A PIECE OF WOOD von Sebastian Gandt
- WALPURGIS von Frédéric Choffat

Léopards de demain – Nationaler Wettbewerb

- AM GALGEN von Pascal Bergamin
- AU CAFÉ ROMAND von Richard Szotyori
- BACHAB von Ulrich Schaffner
- BEHEADING OF A SMILING DOG von Georg Lendorff
- ENDSIEG – EVERYTHING CHANGES IN ONE SHOT von Daniel Casparis und Niccolò Castelli
- LA DÉLOGEUSE von Julien Rouyet
- NACHGLÜHEN von Lisa Blatter
- RACINES von Eileen Hofer
- SCHWITZE von Nicolas Steiner
- THE POLITICAL LUNCH von Julien Sulser
- TRÈSPASSÉ von Ausonio De Sousa
- UN DIA Y NADA von Lorenz Merz

Filmfestival Locarno

Spezialprogramm CUISINE D'ANIMATION 2

- HERR WÜRFEL von Rafael Sommerhalder
- POLDEK von Claudius Gentinetta
- NOSFÉRATU TANGO von Zoltan Horvath
- JEU von Georges Schwizgebel
- BONNE JOURNÉE MONSIEUR M. von Sam und Fred Guillaume
- WOLKENBRUCH von Simon Eltz
- BANQUISE von Claude Barras und Cédric Louis
- RUSH von Claude Luyet und Xavier Robel
- JOYEUX NOËL FÉLIX! von Izabella Rieben und Samy Ben Youssef
- TARTE AUX POMMES von Isabelle Favez
- DIE MÜCKE von Andrej Zolotuchin
- UNE NUIT BLANCHE von Maja Gehrig
- GERANIENFRIEDE von Marcel Hobi
- HANG OVER von Rolf Brönnimann

Semaine de la critique

- BILL – DAS ABSOLUTE AUGENMASS von Erich Schmid
- NO MORE SMOKE SIGNALS von Fanny Bräuning

Appellations Suisse 2008

In dieser Sektion des Festivals präsentiert die Promotionsagentur Swiss Films zehn Schweizer Kinofilme und den mehrfach preisgekrönten Kurzfilm *Auf der Strecke* von Reto Caffi. Die Filme zeichnen sich durch Originalität aus und haben seit dem letzten Festival von Locarno die Schweizer Kinolandschaft mitgeprägt oder an wichtigen internationalen Festivals Aufmerksamkeit erregt.

Appellations Suisse 2008 – Die ausgewählten Filme in alphabetischer Reihenfolge:

- **Auf der Strecke** (2007) von Reto Caffi, Spielfilm, 35mm, CH-D/D/e, d, 30 Min.
- **bersten** (2007) von Michael Finger, Spielfilm, 35mm, CH-D/e, 84 Min.
- **Bird's Nest – Herzog & de Meuron In China** (2008) von Christoph Schaub und Michael Schindhelm, Dokumentarfilm, Digi Beta, D/Chin/E/e, 87 Min.
- **Der Freund** (2008) von Micha Lewinsky, Spielfilm, 35mm, CH-D/e, d, 90 Min.
- **Giorni e nuvole** (2007) von Silvio Soldini, Spielfilm, 35mm, I/f, d, 115 Min.
- **Glorious Exit** (2008) von Kevin Merz, Dokumentarfilm, Digi Beta, E/D/e, 75 Min.
- **L'autre moitié** (2007) von Rolando Colla, Spielfilm, 35mm, F/e, 87 Min.
- **La mère** (2007) von Antoine Cattin und Pavel Kostomarov, Dokumentarfilm, Digi Beta, R/f, 80 Min.
- **Nomad's Land – Sur les traces de Nicolas Bouvier** (2008) von Gaël Métroz, Dokumentarfilm, 35mm, F/d, f, 90 Min.
- **Témoign indésirable** (2008) von Juan José Lozano, Dokumentarfilm, Digi Beta, Sp/f, 80 Min.
- **The Beast Within** (2008) von Yves Scagliola, Dokumentarfilm, 35mm, E/Bali/Chin/Sp/e, d, 73 Min.

Weitere Auskünfte zur Appellations Suisse: Micha Schiwow, Direktor SWISS FILMS, +41 79 303 35 75, mschiwow@swissfilms.ch

SWISSFILMS

Journée du Cinéma Suisse 2008

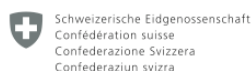
Am 12. August findet zum dritten Mal die «Journée du Cinéma Suisse» statt, präsentiert vom Bundesamt für Kultur, vom Filmfestival Locarno und von Swiss Films. Dieser Tag findet zu Ehren der Schweizer Filmschaffenden statt und steht unter dem Motto «Der Schweizer Film hat mehr als ein Gesicht».

Programm

10.00 PAVILLON SWISS FILMS	Offizielle Eröffnung mit Frühstück (auf Einladung) Mit Jean-Frédéric Jauslin, Direktor des Bundesamtes für Kultur, und Micha Schiwow, Direktor von SWISS FILMS
11.00 LA SALA	Verkündung der GewinnerInnen 2008 in ihrer Anwesenheit: SSA Stipendien für die Entwicklung von Fiktionsdrehbüchern und die Entwicklung von Dokumentarfilmen (Kino und Fernsehen) Preis der SUIISA Stiftung für Musik für die beste Filmmusik
	Vorführung von <i>Der Freund</i> von Micha Lewinsky in der Sektion Appellations Suisse in Anwesenheit des Regisseurs
12.00 VILLAGGIO RTSI/ MAGNOLIA	Podiumsdiskussion «Glamour! Carpets! Awards! What For?» Organisiert vom Schweizerischen Verband der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten (SVFJ) Moderiert von Christian Jungen, mit Nicolas Bideau, Francine Brücher u.a.
13.30 SPAZIO CINEMA	Präsentation der DVD «Junge Talente 08» und Podiumsdiskussion mit Schauspielerinnen und Schauspielern Moderiert von Corinna Glaus, Susan Müller und Martin Rapold
14.15 SPAZIO CINEMA	Präsentation des Webportals «e-talenta» und Podiumsdiskussion Moderiert von Beatrice Kruger
14.00 LA SALA	Premiere <i>Cuisine d'Animation 2: Kurzfilmprogramm STFG</i> . Die Schweizer Trickfilmgruppe feiert ihr 40-jähriges Bestehen und präsentiert ihre neue DVD «Cuisine d'Animation 2»
16.00 LA SALA	Weltpremiere von <i>Luftbusiness</i> von Dominique de Rivaz in Anwesenheit der Regisseurin
21.30 PIAZZA GRANDE	Weltpremiere von <i>Marcello Marcello</i> von Denis Rabaglia und <i>Retouches</i> von Georges Schwizgebel Einführung von Frédéric Maire gemeinsam mit den Regisseuren
22.00 RIALTO 1	Vorführung von <i>Der Freund</i> von Micha Lewinsky in der Sektion Appellations Suisse

Der Anlass findet mit der Unterstützung von SRG SSR idée suisse, SSA, Suissimage, Swissperform und Ringier statt.

Weitere Auskünfte zur Journée du Cinéma Suisse: Natalia Guecheva, Events SWISS FILMS, +41 43 211 40 53 oder +41 076 391 57 73, nquecheva@swissfilms.ch



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

SWISSFILMS



Cinéma Suisse wieder entdeckt

Jedes Jahr präsentiert das Schweizer Filmarchiv in dieser Sektion, die dem Schweizer Film-Erbe gewidmet ist, Werke aus ihrer Sammlung, die vor kurzem restauriert wurden.

Im Rahmen des Programms 2008 werden folgende Spielfilme gezeigt:

MEIN PERSIENFLUG 1924–1925

von Walter Mittelholzer, 1925, Schweiz

60 Min., 35 mm, Stummfilm, mit Zwischentiteln dt/fr

DER 10. MAI

von Franz Schnyder, 1957, Schweiz

95 Min., 35 mm, CH-D/fr, mit: Linda Geiser, Heinz Reincke, Fred Tanner, Herman Wlach, Therese Giehse, Yette Perrin.

Restauration unterstützt vom Bundesamt für Kultur und der Stiftung Memoriav.